

# UNSERE STADT WANZLEBEN-BÖRDE



Informationsblatt der Stadt Wanzleben-Börde

1. Jahrgang | Nr 2 | Dez. 18 / Jan. 19

Bergen | Blumenberg | Bottmersdorf | Klein Germersleben | Buch | Domersleben | Dreileben | Eggenstedt | Groß Rodensleben | Hemsdorf | Hohendodeleben  
Klein Rodensleben | Meyendorf | Remkersleben | Schleibnitz | Stadt Frankfurt | Stadt Seehausen | Stadt Wanzleben | Zuckerdorf Klein Wanzleben



## Männerchor singt zum Fest

Remkersleber gestalten Weihnachtskonzert in Kirche St. Michael

# INVENTUR VERKAUF

27.12.18 BIS 05.01.19

WÄHNEN, WIE ICH WILL!

**SPILL**  
KÜCHEN UND MÖBEL

<b>Donnerstag</b> <b>27.</b> Dezember 10 - 19 Uhr	<b>Freitag</b> <b>28.</b> Dezember 10 - 19 Uhr	<b>Samstag</b> <b>29.</b> Dezember 10 - 17 Uhr	<b>Sonntag</b> <b>30.</b> Dezember 13 - 18 Uhr	<b>Mittwoch</b> <b>02.</b> Januar 10 - 19 Uhr	<b>Donnerstag</b> <b>03.</b> Januar 10 - 19 Uhr	<b>Freitag</b> <b>04.</b> Januar 10 - 19 Uhr	<b>Samstag</b> <b>05.</b> Januar 10 - 17 Uhr
--	---	---	---	--	--	---	---

**Verkaufsoffener  
Sonntag**  
13 - 18 Uhr

Tisch ausziehbar inkl. Bank



~~4502,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~2698,-~~  
**SIE SPAREN 1804,-**

Tischgruppe

mit Vorziehfunktion



~~4198,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~2498,-~~  
**SIE SPAREN 1700,-**

Polstermöbel

Massivholzwand



~~5066,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~3288,-~~  
**SIE SPAREN 1778,-**

Wohnwand

Venjakob Essgruppe /Tisch ausziehbar



~~5512,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~3398,-~~  
**SIE SPAREN 2114,-**

Tischgruppe

Leder / mit elektrischen Funktionen



~~6495,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~3798,-~~  
**SIE SPAREN 2687,-**

Polstermöbel

mit Keramikplatte



~~15480,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~6998,-~~  
**SIE SPAREN 8492,-**

Musterküche

Wohnkombi / viel Zubehör / Hochglanz



~~6998,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~3998,-~~  
**SIE SPAREN 3000,-**

Wohnwand

Boxspringbett



~~3700,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~2198,-~~  
**SIE SPAREN 1502,-**

Schlafzimmer



Leder / ohne Tisch  
~~3020,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~1998,-~~  
**SIE SPAREN 1022,-**

~~3375,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~2198,-~~  
**SIE SPAREN 1177,-**

Relaxsessel

**QUALITÄTSMÖBEL  
RADIKAL  
REDUZIERT**

mit Dampfgerar



~~16998,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~9798,-~~  
**SIE SPAREN 7209,-**

Musterküche

Massivholz Anrichte



~~2516,-~~ INVENTUR-VERKAUF  
~~1298,-~~  
**SIE SPAREN 1218,-**

Wohnwand

**%  
NUR FÜR  
KURZE ZEIT!**



**„JETZT IST INVENTURZEIT - IHRE ZEIT ZUM SPAREN!“**

Gewerbestraße 11 • 39167 Hohe Börde / OT Irxleben • Tel.: 039204 897-0 • www.moebel-spill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr • Sa. 10 - 17 Uhr



Impressum

## UNSERE STADT WANZLEBEN-BÖRDE

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Wanzleben-Börde

„UNSERE Stadt Wanzleben-Börde“  
erscheint monatlich.

### Herausgeber

Magdeburger Verlags- und  
Druckhaus GmbH (MVD)  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg

### Druckerei

R. Weeke Betriebs GmbH & Co KG  
Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

### V.i.S.d.P.

Jan-Thomas Goetze  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg

### verantwortlich für Anzeigen:

René Körtge  
Medien-Service-Mittelland GmbH  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg

### verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Stadt Wanzleben-Börde

Es gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1 vom 01.11.2018.

[www.unsere-stadt-wanzleben-boerde.de](http://www.unsere-stadt-wanzleben-boerde.de)



Lichtermarkt lässt in Bottmersdorf Augen der Besucher leuchten

4



Gemeinsam Schule machen

8



Kinder führen Märchen auf

12



Stadt Wanzleben für Winter gerüstet

19



Feuerwehr probt Ernstfall

26

Unser Bottmersdorf/Klein Germersleben	4
Unser Domersleben	5
Unser Dreileben/Eggenstedt	6
Unser Groß Rodensleben	7
Unser Hohendodeleben	8
Unser Klein Rodensleben	9
Unser Zuckerdorf Klein Wanzleben	10
Unser Remkersleben	11
Unsere Stadt Seehausen	12-13
Unsere Stadt Wanzleben	14-15
Unser Kalender	16
Unsere Verwaltung	18-19
Unsere Wirtschaft	20-21
Unsere Vereine	22-23
Unsere Gemeinschaft	24-25
Unsere Feuerwehr	26
Unsere LAG Börde	27
Amtliche Bekanntmachungen	28-31
Glückwünsche	32

## Alles Gute für 2019!

Der DRK Kreisverband Wanzleben e.V. bedankt sich bei seinen Patienten und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen sowie bei seinen Partnern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Außerdem danken wir unseren Mitgliedern, Förderern, Blutspendern und Freunden für das vielfältige Engagement.

Ein besonders herzlicher Dank gilt allen aktiven Helfern für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit.

 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband Wanzleben e.V.

## Lichtermarkt lässt die Augen der Besucher leuchten

Bottmersdorfer eröffnen in der Stadt Wanzleben-Börde Reigen der vorweihnachtlichen Veranstaltungen

Der Lichtermarkt in Bottmersdorf hat den zahlreichen Besuchern auf dem örtlichen Sportplatz einen besonderen Höhepunkt beschert. Die Veranstalter vom Förderverein läuteten mit der Premierenveranstaltung in diesem Jahr die Zeit der vorweihnachtlichen Märkte in der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde würdevoll ein.

Zufriedene Gesichter bei den Gastgebern – der erste Lichtermarkt in Bottmersdorf hat zahlreiche Besucher in den Ort gelockt. Die Mitglieder des Fördervereins der Feuerwehr begrüßten nicht nur viele Einheimische, sondern auch etliche Gäste aus den benachbarten Orten auf dem Sportplatz. Zu Beginn der Veranstaltung buddelten die Kinder erst einmal fleißig im Sand. Sie waren auf der Suche einer dort versteckten Schatzkiste. Diese hatten sie schon bald entdeckt und dann förderten sie sich manche Überraschung zutage. Dabei kamen auch viele Tüten mit Gummibärchen zum Vorschein. Der mutige Entdecker der Truhe war übrigens Oskar Günther Kerger. Er hatte zuvor die Schatzkarte entsprechend enträtselt.

Die Jugendfeuerwehr hielt derweil die Feuerkörbe am Brennen und bot den



Beim Umzug durch Bottmersdorf marschierten die Mitglieder der Kinderfeuerwehr mit ihren Fackeln vorweg.

Foto: Hagen Uhlenhaut

jungen Besuchern Stockbrot und Marshmallow an. Auch hier war die Nachfrage recht groß und schon bald bereiteten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern hier ihre warmen Leckereien zu. Die Märchenerzählerin Gertraude Schugmüller las den jungen Besuchern in einem Zelt Märchen vor. Diese lauschten andächtig auf die Worte der Vorleserin und gingen bei den Geschichten geradezu intensiv

mit. Die Mitglieder des Fördervereins kümmerten sich um die Versorgung der Gäste mit Kaffee und Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch, Kartoffelsuppe und Gegrilltem. Caroline Lüers, Jugendwart der Kinderfeuerwehr „Sarreflämmchen“, betreute mit weiteren Mitgliedern des Fördervereins einen gesonderten Stand. An diesem wurden selbstgebastelte Geschenke angeboten, die bei den Besuchern recht gut

ankamen, das beweist jedenfalls die große Nachfrage. Hier gab es auch Honig und bunt dekorierte Gläser. Der Erlös der Aktion soll der Kinderfeuerwehr zugute kommen. Pünktlich um 17.30 Uhr formierten sich die großen und kleinen Gäste des Lichterfestes zum Laternenumzug durch Bottmersdorf. Vom Sportplatz ging es zu einem gemeinsamen Marsch durch das Dorf. Vorweg zogen die Mitglieder der Kinderfeuerwehr mit brennenden Fackeln. Diese allein tauchten die Umgebung schon in einen besonders malerischen Lichtschein. Ihnen folgten etliche Eltern mit ihren Zöglingen im Schlepptau und es herrschte eine fröhliche Stimmung. Abgesichert wurde der Umzug von den aktiven Kameraden der freiwilligen Feuerwehr des Ortes. Die Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr, Mandy Skurk, bezeichnete die Veranstaltung dann auch als vollen Erfolg. Sie zeigte sich begeistert, dass so viele Einwohner aus Bottmersdorf und den umliegenden Ortschaften den 1. Lichtermarkt besucht haben. „Wir begrüßten auch Gäste aus Wanzleben und Klein Germersleben“, sagte sie. Eine Wiederholung dieser Veranstaltung im nächsten Jahr ist sei gut denkbar. (mmt)

## Reitverein Pappelhof feiert 20jähriges Bestehen

Kinder und Jugendliche zeigen in Bottmersdorf bei Adventsveranstaltung das Abenteuer „Winnetou I“

Gut besucht war der Tag der offenen Tür im Reitverein Pappelhof Bottmersdorf/ Blumenberg am ersten Advent. Zahlreiche Besucher füllten die Reithalle und haben gespannt auf das Geschehen im Reitfeld geschaut, um das Abenteuer „Winnetou I“ zu verfolgen, das von etwa 60 großen

und kleinen Kindern vorgetragen wurde. In ihren Kostümen standen die jungen Reiter im Feld und setzten ihre schauspielerischen Szenen um, die vorher unter der Leitung von Diana Bahners einstudiert wurden. Zwischen den Szenen wurden in Kostümen Quadrillen geritten oder die

Voltigier-Übungen der Kleinen eingebaut. Im Anschluss des Programms kamen die Springreiter des Vereins auf ihre Kosten, um in den E- und A-Prüfungen ihren Spaß zu haben. Neben der jährlichen Adventstradition konnte der Reitverein sein 20jähriges

Bestehen feiern. Verbunden mit einem großen Dankeschön für ihre tägliche Arbeit mit den Kindern, ständig neue Ideen zu Formationen beim Voltigieren sowie den Quadrillen und ihre große Geduld bei Reitstunden, übergab Anna Hahn an Diana Bahners einen Blumenstrauß. (mmt)



Die Reiterinnen zeigten in ihren Kostümen beim Adventsspektakel auf dem Reiterhof Bottmersdorf das Abenteuer „Winnetou I“.

Fotos (2): Hagen Uhlenhaut



Die Mädchen hatten sich in tolle Kostüme zum Stück gehüllt.



Anna Hahn (rechts) übergab zum 20jährigen Jubiläum des Reitvereins Pappelhof Bottmersdorf einen Blumenstrauß an Diana Bahners.

Foto: Reitverein Bottmersdorf



Die Mädchen und Jungen der dritten Klasse gestalteten eine Unterwasserwelt.



Die Kinder der ersten Klasse bastelten aus Stöcken ein Mobile.

Fotos (2): Schule

## Kinder gestalten XXL-Unterwasserwelt

Grundschule „Martin Selber“ Domersleben beteiligt sich an Wettbewerb des Umweltministeriums

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Grundschule „Martin Selber“ Domersleben wieder an dem Kreativ-Wettbewerb des Umweltministeriums zum Thema „Wasser ist für uns“. Diesmal gingen gleich zwei Wettbewerbsbeiträge ins Rennen. „So wurde in den vergangenen Wochen fleißig im Kreativclub gewerkelt“, berichtete Beatrice Noczynski, ehrenamtliche Leiterin der Kreativclubs der Schule. Die dritte Klasse beteiligte sich zum zwei-

ten Mal mit einer liebevoll gestalteten XXL-Unterwasserwelt. Ein Stück Pappe wurde mit Strukturpaste bearbeitet und mit blauer Farbe in eine Wasserwelt verwandelt. Die Kinder nahmen sich Modelliermasse und formten Zöpfe, die zusammen mit einer Lichterkette als Rahmen aufgeklebt wurden. Sie ließen ihrer Kreativität freien Lauf und so nahmen Unterwasserboote, Taucher, eine Schatzkiste, Algen und Korallen ihren Platz auf der selbst gebastelten

Leinwand ein. Echte Muscheln wurden bemalt, erhielten Flossen aus Moosgummi und ein Wackelauge. Später wimmelte es von bunten Fischschwärmen auf dem Bild. „Ich war begeistert wie kreativ und selbstsicher die Kinder ihre Materialien auswählten“, freute sich Beatrice Noczynski. Selbst kleine Details wie die Luftblasen (blaue Glitzerkugeln) durften nicht fehlen. Die erste Klasse bastelte aus Stöckern ein Mobile. Dabei wurden aus alten WC-

Papierrollen und Plasteflaschen Fische gebastelt. Mit Acrylfarbe und Pinsel erhielten sie ihr tolles Aussehen. „Was mich an der ersten Klasse faszinierte, waren die Gespräche während der Bastelarbeiten. Neben der Artenvielfalt von Fischen bis hin zu den leckersten Kochrezepten war alles dabei. Ich freue mich über die Unikate und drücke beiden Klassen die Daumen“, verdeutlichte die ehrenamtliche Clubleiterin Beatrice Noczynski. (mmt)

## Blue Lake Sinfonieorchester stattet Börde Besuch ab

Verein der Freunde und Förderer der Grundschule „Martin Selber“ Domersleben wählt Vorstand

Die Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Grundschule „Martin Selber“ Domersleben führte die ehrenamtlich arbeitenden Frauen und Männer im Hort zusammen. Der Vorstandsvorsitzende Helge Szameitpreuß begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit gemäß der Satzung fest. Der Finanzbericht fiel sehr positiv aus, so dass Wünsche gerne entgegengenommen werden. Szameitpreuß als Vorsitzender zog ein Resümee des Jahres zur Beteiligung und Unterstützung des Schulgeschehens sowie wie die eigens durchgeführten Veranstaltungen. Besonders wurde der Höhepunkt, der Spendenlauf „Kinder laufen für Kinder“, betrachtet und als voller Erfolg mit viel Spaß sowie Engagement der Kinder, Mitglieder, Eltern und Lehrer gewürdigt. Weiterhin wurde über den Frühjahrsputz, die Beteiligung am Osterfeuer, die Teilnahme am Kinderoktoberfest, das Halloweenbasteln mit fast 70 Grundschul- und Vorschulkindern und die Halloweenfeier selbst berichtet. In diesem Schuljahr 2018/2019 wurde ein Ausblick auf weitere Unterstützung des Vereins am Hexenhausbasteln mit der Bäckerei Trieb im Dezember, die Teilnahme



Ariane Fähse, Christian Hetke, Matthias Barthel, Karina Harms und Helge Szameitpreuß bilden den Vorstand des Fördervereins.

Foto: Förderverein

am Weihnachtsmarkt in Domersleben, die Unterstützung des Schulkarnevals des Domersleber Carnival Clubs am 5. und 6. Februar sowie des Zirkusprojekts im kommenden Jahr und der Arbeitsgemeinschaft Schulgarten berichtet. Die Anzahl der Mitglieder blieb konstant bei etwa 40 Frauen und Männern.

Der Höhepunkt des Schuljahres 2018/2019 wird der Besuch des Blue Lake Sinfonieorchesters Michigan vom 25. bis 28. Juni des kommenden Jahres sein. Interessierte Bürger, die die jungen Musiker als Gasteltern aufnehmen möchten, können sich bereits jetzt unter der E-Mail-Adresse blue-lake-2019@gmx.de oder unter der Telefon-

nummer 0171/1252259 melden. Das Blue Lake Sinfonieorchester Michigan wird mit etwa 80 jungen Musikern nach Domersleben anreisen. Die jungen Musiker sind sehr am Leben in Deutschland interessiert und möchten viele Eindrücke mitnehmen. Außerdem wird ein Konzert des Sinfonieorchesters in Domersleben veranstaltet. Das Organisationsteam erarbeitet im engen Austausch mit der Leitung des Blue Lake Fineal Art Camps Michigan die Details. Entsprechend der Tagesordnung der Mitgliederversammlung wurde der alte Vorstand des Domersleber Schulfördervereins entlastet und der neue Vorstand mit Ariane Fähse, Christian Hetke, Matthias Barthel, Karina Harms und Helge Szameitpreuß einstimmig gewählt. Den Vorsitz des Vereins übernimmt wieder Helge Szameitpreuß und für die Finanzen wird Karina Harms zuständig sein. Weitere Themen wie die gesperrten Geräte der Nestschaukel, Holzbalanciergerät und Tischtennisplatte sowie das teilgesperrte Hochbett wurden besprochen und Lösungen angeboten. Ebenso waren fehlende und zukünftige Schul-T-Shirts und eine Wunschliste zur Unterstützung der Schule Themen der Versammlung. (mmt)

# Weihnachtsmann besucht Kinder in Eggenstedt

Förderverein der Feuerwehr lädt Bevölkerung zum 4. Nikolausmarkt auf den Dorfplatz ein

Trotz stürmischen Wetters ließen es sich die Eggenstedter und Einwohner umliegender Ortschaften nicht nehmen, den 4. Nikolausmarkt des Fördervereins der Feuerwehr zu besuchen. Sie alle erlebten einen unbeschwerten Tag bei viel Unterhaltung und gutem Essen.

„Es läuft sehr gut. Wir sind mit dem Besuch unseres Nikolausmarktes sehr zufrieden“, sagte am Sonnabend Beatrice Pankrath, Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Eggenstedt. Sie sowie die 30 Frauen und Männer im Dienstes des Ehrenamtes im Feuerwehrverein hatten jede Menge zu tun, um den vielen Besuchern aus Eggenstedt und den umliegenden Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde beim 4. Nikolausmarkt auf dem Dorfplatz unbeschwerte und unterhaltsame Stunden in den Tagen vor dem Fest zu bieten.

Die unermüdlichen Frauen und Männer des Feuerwehrvereins hatten alle kulinarischen Register gezogen, um ihren Gästen verschiedene Gaumenfreuden zu bereiten. Wie es sich im Winter und bei Weihnachtsmärkten gehört, lag in der Gunst der Gäste der heiße Glühwein ganz vorne. Heike Meier und ihre Tochter Stephanie sowie René Grabowski schenkten das wohlschmeckende Heißgetränk in einer der Buden des Feuerwehrvereins literweise an die Besucher aus. Ebenso alkoholfreien Punsch für die Kinder. Wenige Meter davon entfernt stand Vereinschefin Beatrice Pankrath an der Fritteuse und ließ im heißen Fett die Pommes tanzen. Neben ihr Dagmar Grabowski die die Pilzpfanne zubereitete. Die Jugendfeuerwehr zauberte leckere Schokoweintrauben für die Besucher. Wieder andere Vereinsmitglieder ließen Bartwürste über dem Holzkohlefeuer gold-braun brutzeln. Geräucherte Wurst zum Mitnehmen, Süßigkeiten und die Angebote am Stand der Lebenshilfe Ostfalen Seehausen rundeten die Angebote ab.

Die Regie über das Kulturprogramm des Nikolausmarktes in Eggenstedt übernahm in bewährter Weise DJ Mark'O. Er durfte den Frauenchor mit Sängerinnen aus Eggenstedt und Seehausen sowie die Mädchen und Jungen der Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen mit ihren



**Der Weihnachtsmann besuchte Eggenstedt und ließ sich von den Kindern Gedichte aufsagen und Lieder vorsingen. Dafür gab es Geschenke.**

Darbietungen zum Fest dem Publikum ankündigen.

Die Spannung gerade unter den Kindern stieg an als sich aus dem dunklen Hohen Holz eine Kutsche dem Eggenstedter Dorfplatz auf der Hauptstraße näherte. Neben dem Kutscher auf dem von zwei Pferden gezogenen Planwagen saß der Weihnachtsmann. Der gutmütige Rotrock mit dem weißen Rauschebart sprang vom Kutschbock und war sofort von den Kindern umringt. Die Mädchen und Jungen wollten dem Alten ein Lied singen oder ein Gedicht vortragen. Als Lohn für ihre Mühen verschenkte der Weihnachtsmann prall gefüllte Gabestüten. Bei Dunkelheit trat dann noch der Feuerkünstler Christian Noering mit seiner Show auf und verzauberte das Publikum auf dem Eggenstedter Dorfplatz. (mmt)



**Der Frauenchor Eggenstedt/Seehausen verzauberte die Besucher mit Weihnachtsliedern und verkaufte später Kuchen.**



**Beatrice Pankrath (links) und Dagmar Grabowski bereiteten Pommes und eine Pilzpfanne zu.**



**Heike Meier (links), René Grabowski und Stephanie Meier verkauften heißen Glühwein.**

Fotos (4): Mathias Müller

# Pyramide und Schwibbogen ziehen viele Blicke auf sich

Frank Kahle verwandelt seinen Vorgarten alljährlich zur Weihnachtszeit in ein Lichtermeer

Auch in diesem Jahr war der November für den Groß Rodensleber Frank Kahle besonders arbeitsintensiv. Mehrere tausend Lichter – mittlerweile alles sparsame LEDs – mussten auf Funktion überprüft und dann auf dem Grundstück in Position gebracht werden. „Nach Totensonntag muss alles weihnachtlich leuchten“, erklärt Frank Kahle, der auch diesmal sein Ziel erreicht hat, obwohl er spät dran war, „weil der Sommer so lang war“. Er weiß, dass es kein Jahr ohne Reparaturen gibt, aber es sei eben „ein Hobby“.

Den „Weihnachtsschmückvirus“ trägt Frank Kahle schon lange in sich. „Das ging schon vor der Wende los, doch damals gab es ja nicht viel“, erinnert er sich. Seit 1990 wird es aber jedes Jahr mehr, früher in Baumärkten, heute mehr im Internet wird er immer wieder fündig. Und so landete auch ein Weihnachtsmann im beleuchteten Rentierschlitten als neueste Errungenschaft auf dem Dach seines Carports.

„Mittlerweile sind zwei Mann zum Aufbau notwendig, weil mehrere Teile richtig schwer sind“, fügt er hinzu. Schwiegersonn Carsten Domscheit ist seit einigen Jahren seine rechte Hand während des Aufbaumarathons. Nicht zuletzt muss auch alles gut gesichert werden, denn über das Grundstück gegenüber eines freien Feldes weht oft ein kräftiger Wind.

Während der Schwiegersonn als „Aufbauhelfer“ zu Stelle ist, hat Sohn Patrick Kahle, der Tischler ist, als „Baumeister“ in den vergangenen Jahren für manches Unikat in Kahles Garten gesorgt. Angefangen hat alles mit einer hölzernen Pyramide, die Frank Kahle einst im Oktober zum Geburtstag geschenkt bekam und mittlerweile seit zehn Jahren zur Weihnachtszeit immer an der gleichen Stelle im Vorgarten aufbaut. So mancher Spaziergänger verweilt am Gartenzaun, wenn sich im Viertelstundentakt Schäfchen und Nussknacker in Bewegung setzen. Schon das macht die Zeitinvestition von zwei Stunden allein für den Aufbau der Pyramide lohnenswert. Mit einer Krippe – ebenfalls über den Sommer selbstgebaut – hat Patrick Kahle dann seine Eltern vor fünf Jahren über-



**Viele Stunden „Aufbauarbeit“ investiert Frank Kahle jedes Jahr in die Weihnachtslandschaft vor der eigenen Haustür. Die hölzerne Pyramide, die sich alle Viertelstunde in Bewegung setzt, ist das größte Objekt.**

Fotos: Constanze Arendt-Nowak

rascht. Die Krippe, die der Papa kurz zuvor im Internet bestellt hatte, weil er nichts vom „Bauwerk“ seines Sohnes wusste, fand ihren Platz im Hof, das Unikat vom Sohn an prädestinierter Stelle im Garten. Und auch der Schwibbogen Marke Eigenbau auf

dem Garagendach zieht manche Blicke auf sich, wenn täglich ab 16 Uhr die Lichter auf dem Grundstück der Kahles angehen. Doch auch hier geht jede Weihnachtszeit einmal zu Ende. „Am 6. Januar leuchtet es ein letztes Mal“, so Frank Kahle. Danach

wandern alle Dekoartikel und Lichter wieder in gut beschriftete Kartons. Allerdings erfolgt der Abbau Stück für Stück und je nach Wetterlage. So ist es auch schon einmal vorgekommen, dass die Pyramide bis Ostern stand, weil viel Schnee lag. (car)



Der Weihnachtsmann im beleuchteten Rentierschlitten hat als neueste Errungenschaft seinen Platz auf dem Carport gefunden.



Der Schwibbogen beeindruckt durch die Details. Frank Kahles Sohn Patrick hat ihn ebenso wie Pyramide und Krippe vor einigen Jahren selbstgebaut.

## Kita-Förderverein wird gegründet

In Hohendodeleben gibt es Initiativen, für die örtliche Kindertagesstätte „Sonnenschein“ einen Förderverein zu gründen. Die geplante Gründungsveranstaltung ist für Donnerstag, 10. Januar, terminiert. Eltern, Pädagogen sowie interessierte Bürger sind für 18 Uhr in die Gaststätte „Zum Buttenkrug“ in Hohendodeleben eingeladen. Neben der Beratung und Beschlussfassung zur Satzung sollen ein Vorstand gewählt und die Funktionen besetzt werden. Ebenso sollen laut Tagesordnung eine Beitrags-/Finanzordnung sowie die Anmeldung im Vereinsregister und weitere formelle Schritte beschlossen werden. Die Initiatoren hoffen auf eine rege Beteiligung. (car)

## Weihnachtsbaumverbrennen geplant

Nach dem erfolgreichen Stollenmarkt, der am Sonnabend vor dem dritten Advent vor dem örtlichen Feuerwehrhaus ausgerichtet wurde, laufen beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hohendodeleben bereits die Vorbereitungen für die nächste Veranstaltung. Am Sonnabend, 5. Januar, soll mit dem Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Gelände an der Wiesche ins neue Jahr gestartet werden. „Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden wie in jedem Jahr vorher im Dorf eingesammelt“, erklärt Vereinschef Sven Drebenstedt. Zum Dunkelwerden wird dann zum gemütlichen Beisammensein am lodernen Feuer eingeladen. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt. (car)

# Gemeinsam Schule machen

## Förderverein unterstützt seit acht Jahren die Hohendodeleber Grundschule

„Gemeinsam Schule machen“ ist das Ziel des Fördervereins der Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben kurz und knapp auf den Punkt gebracht. In den acht Jahren des Bestehens stehen dahinter viele Aktionen, die den Verein, Schüler, Eltern, Verwandte und weitere Partner vereinen.

So war auch das nun zu Ende gehende Jahr wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Im Frühjahr und im Herbst knüpfte der Förderverein an die Tradition der Altpapiersammlungen im Einzugsgebiet an. Die Schüler sammelten dabei erneut in den Ortschaften Hohendodeleben und Schleibnitz von den Bürgern bereitgelegtes Altpapier ein, im kommenden Jahr wird noch Klein Rodensleben als Sammelort hinzukommen. Eins ist bei allen Altpapiersammlungen gleich: Die Erlöse gehen in die Vereinskasse und kommen somit allen Schülern der Grundschule zugute. „Im Frühjahr 2018 begleitete im Rahmen der Sendung „Mitmachen statt Meckern“ ein TV-Team des MDR um Michael Wasian die Altpapiersammlung des Fördervereins“, erinnert sich der Vorsitzende des Fördervereins, Andreas Strehlow, an eine Besonderheit in diesem Jahr und freut sich dabei über ein tolles Rekordsammelergebnis von rund 11,5 Tonnen.

Die zweite Auflage erlebte der Sponsorenlauf auf dem Sportplatz des SV Hohendodeleben, der seit 2017 einen festen Platz im Terminkalender des Vereins hat. Runde für Runde – eine runde Sache. Im Vorfeld festgelegte Rundengelder werden im Nachhinein von Familien-Sponsoren gespendet. Diverse Hauptsponsoren lokaler Wirtschaftsunternehmen unterstützen diese Veranstaltung mit wachsender Begeisterung. „Wir haben jetzt bereits Anfragen für den Lauf in 2020“, so Andreas Strehlow. Nach seiner Aussage schlägt das Projekt „zwei Fliegen mit einer Klappe“: Spenden für einen guten Zweck und gleichzeitig Identifikation der Einwohner und der heimischen Unternehmerschaft mit der hiesigen Grundschule und damit auch mit potenziellem Nachwuchs.

Neben dem Lauf gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm, welches durch ortsansässige Vereine tatkräftig unterstützt wird. In diesem Jahr kam der Erlös der Veranstaltung je zur Hälfte der Grundschule Hohendodeleben und dem Kinderhospiz Magdeburg zugute.

Da das Schuljahr ist noch nicht zu Ende ist, laufen für ein weiteres Projekt die Vorbereitungen auf Hochtouren. Im Fokus stehen dabei „Biene, Hummel und Co“. Wie Andreas Strehlow erklärt, soll im Frühjahr des kommenden Jahres eine Bienenweide auf einem Teil des Schulhofes angelegt werden. Sämereien, Pflanzen und Stauden sollen eingebracht werden und gleichzeitig auch der darunterliegende Betonsockel einen frischen Anstrich erhalten. „Nach und nach sind Schau- und Infotafeln sowie Insektenhotels zum Beobachten und Erfahren geplant“, so Andreas Strehlow. Um weiter an diesem Konzept zu feilen, sei der Förderverein im ständigen Kontakt mit Phillip Krainbring, Betriebsleiter eines



Der Sponsorenlauf ist eine der zahlreichen Aktionen des Vereins zugunsten der Kinder. Er fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Foto: Roland Scupin

Landwirtschaftsbetriebes im Dorf, sowie Imkern.

War die Gründungsphase des Fördervereins im Jahre 2010 noch stark geprägt von der Verweigerung der Erteilung einer Genehmigung zur Bildung einer Anfangsklasse für das Schuljahr 2010/2011 durch das Landesverwaltungsamt und waren auch im Jahr 2013 zahlreiche Aktionen gegen die geplante Schulschließung wegen zu geringer Schülerzahlen notwendig, können sich die Vereinsmitglieder heute auf die eigentlichen Vereinsaufgaben konzentrieren. Der Förderverein der Grundschule unterstützt gezielt Projekte, Aktionen und Veranstaltungen und eröffnet dadurch Möglichkeiten, die Hohendodeleber Grundschule für die Kinder lebendiger und interessanter zu gestalten. „Schule ist Lernen. Lernen ist Leben. Kleine Grundschulen gehören zum Dorfleben dazu und geben dem Landleben erst einen Sinn“, fasst Andreas Strehlow zusammen. Aus Erfahrung wissen er und seine etwa 80 Mitstreiter, dass vieles einer attraktiven Lernumgebung für die Schüler nicht allein aus öffentlichen Mitteln finanziert werden kann. Deshalb ist die Förderung und Unterstützung der Schüler sowohl materiell als auch ideell ein wichtiges Ziel des Fördervereins. Beispiele dafür sind die Mitwirkung und Gestaltung von Schulveranstaltungen, die Unterstützung bei schulischen Wettbewerben, Arbeitsgemeinschaften, schulischer Gremien und Elterninitiativen sowie die Beschaffung von zusätzlichen Lehr-

Lern- und Anschauungsmaterial sowie Ausstattungsgegenständen. Außerdem trägt der Förderverein dazu bei, dass möglichst alle Schüler Zugang zu besonderen Angeboten erhalten. „Die Kinder können erfahren, wie sich durch persönlichen Einsatz und Engagement der Fördervereinsmitglieder ihre Schulgemeinschaft bewegt und positiv weiterentwickelt“, fügt der Fördervereinsvorsitzende hinzu. Viele konkrete Projekte und Aktionen konnten seit der Vereinsgründung schon realisiert werden. Unter anderem konnte der Schulhof mit Freianlagen und Hochbeeten neu gestaltet, ein Klassenraum mit PC-Arbeitsplätzen ausgestattet und eine Outdoor-Tischtennisplatte angeschafft werden. Auch bei der Zertifizierung „Gesunde Schule“ oder bei der Unterstützung von Theaterbesuchen, Ausflügen und Klassenfahrten war der Förderverein bisher stets ein passender Ansprechpartner. Außerdem konnte 2017 auf Initiative der Vereinsmitglieder nach 27 Jahre die Idee von einem Weihnachtselfernabend der gesamten Grundschule „Friedrich von Matthisson“, „wiederbelebt“ werden und eine „Weihnachtsbäckerei“ aus der Taufe gehoben werden.

„Es warten aber noch viele andere Ideen und Projekte auf ihre Verwirklichung. Der Förderverein lebt von den Ideen und der praktischen Arbeit seiner Mitglieder“, nutzt Andreas Strehlow die Gelegenheit zur Werbung. Neue Mitstreiter sind jederzeit gern gesehen. (car)

Gönnen Sie sich eine Auszeit und nehmen Sie Platz im brainLight Massagesessel und in der Sole-Licht Lounge!

**Auszeit**  
Lounge  
für Körper, Geist und Seele

Tel. Terminvereinbarung  
0162 / 86 87 382

Magdeburger Straße 36 b  
(Wolter's Hof)  
39164 Hohendodeleben  
www.auszeit-für-dich.de



# Notsicherung des Daches soll im Januar beginnen

Klein Rodensleber Pankratius-Kirche ist wegen Einsturzgefahr derzeit nicht nutzbar

Der Besuch eines Gottesdienstes an Heiligabend gehört auch für viele Klein Rodensleber zu den alljährlichen Ritualen. Doch in diesem Jahr war es anders: Der Gottesdienst musste abgesagt werden, weil seit einigen Wochen die Nutzung der Pankratius-Kirche untersagt ist – wegen Einsturzgefahr.

Obwohl die kleine barocke Saalkirche aus dem Jahr 1712 auch in den vergangenen Jahrzehnten bezüglich der Sanierung nicht vergessen wurde und beispielsweise die Sanierung des Kircheninnenraumes inklusive der Ausmalung sogar erst wenige Jahre zurückliegt, kam diese Nachricht für die zuständige Pfarrerin Dorothee Sparfeldt sowie die Mitglieder des örtlichen Gemeindegemeinderates mehr als überraschend.

Als die Pfarrerin 2013 die Kirchengemeinde übernommen hat, war zwar schon die Rede davon, dass das Dach des Kirchenschiffes einmal repariert werden müsste, aber wie schlimm es darum stand, war niemandem wirklich bewusst. Wetterunbilden wie Stürme, aber auch Schwamm und der Holzbock haben über Jahre und Jahrzehnte ganze Arbeit geleistet. Ein Holzschutzgutachten zeigte Böses schwarz auf weiß: Das Kirchendach ist in einem katastrophalen Zustand. Und zwar in einem so katastrophalen Zustand, dass es einzustürzen droht. „Es weiß eigentlich niemand, warum das Dach noch oben ist“, so Dorothee Sparfeldt. Nach ihrer Aussage sah sich der Kirchenbaureferent des Kirchenkreises Egeln, Dirk Zaske, daraufhin veranlasst, die Kirche zu sperren. Fotos von fast nicht mehr vorhandenen Balkenköpfen untermauern die Aussagen.

Veranstaltungen wie der Gottesdienst an Heiligabend oder auch das offene Adventskalendertürchen wurden abgesagt oder verlegt, ein Plan für die Sicherung der Kirche musste her. „Die erste Maßnahme, in der zur Notsicherung das Dach abgestützt wird, soll im Januar begonnen werden“, erklärt Dorothee Sparfeldt. Ziel dieser etwa 38 000 Euro teuren Maßnahme ist es, das Dach vor dem Einsturz zu bewahren und die Kirche auch wieder nutzbar zu machen. Die Kirche dient als wichtiger Veranstaltungsort im Dorf, denn neben monatlichen Gottesdiensten fanden hier in der Vergangenheit schon verschiedene Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen statt. Der Baulastfond des Kirchenkreises Egeln unterstützt die Maßnahme mit 30 000 Euro. Die Kirchengemeinde Klein Rodensleben wäre allein selbst nicht in der Lage, die Notsicherung zu finanzieren.

Und dennoch kann es bei der Notsicherung langfristig nicht bleiben, das Dach muss auf jeden Fall repariert werden.

Für die Sanierung des Daches gehen die Bausachverständigen und die Pfarrerin von etwa 275 000 Euro aus. Diese Summe soll mit Hilfe von Fördermitteln gestemmt werden, die Anträge sollen 2019 gestellt werden. „Die geplanten Maßnahmen beziehen sich zwar zunächst auf das Dach des Kirchenschiffes, aber auch der Dachstuhl des Turmes ist sanierungsbedürftig“, so Dorothee Sparfeldt.



Wie schlimm es um die Klein Rodensleber Pankratius-Kirche und speziell um das Dach des Kirchenschiffes steht, hat lange Zeit niemand geahnt. Jetzt ist die Kirche erst einmal gesperrt.

Fotos: Constanze Arendt-Nowak



Pfarrerin Dorothee Sparfeldt ist seit 2013 für Klein Rodensleben zuständig.

Die Treutmann-Orgel der Klein Rodensleber Kirche ist nach Aussage des Orgelsachverständigen des Kirchenkreises Egeln, Werner Jankowski, eine der wenigen Meisterorgeln der Barockzeit in der Börde-region. Leider ist sie verstummt, bereits



Das Adventskalendertürchen wurde mit Posaunenklang des Posaunenchores aus Groß Rodensleben diesmal auf dem Hof der Familie Volkhammer geöffnet.

vor einigen Jahren wurde sie auseinander genommen und ausgelagert. „Wenn die Orgel wieder reaktiviert werden könnte, wäre das sicher ein Kleinod“, erklärt die Pfarrerin weiter. Das ist eine Vision ebenso wie der Einbau einer kleinen Küche und

Toilette. Die Pfarrerin ist sich aber auch bewusst, dass für solche Investitionen auch die die finanziellen Mittel da sein müssen. „Wenn ein Schritt gemacht ist, ist in so einer Kirche noch lange nicht alles fertig“, sagt Dorothee Sparfeldt. (car)

## Flügel setzt auf Dialog aller Beteiligten

### Klein Wanzleber Bürgermeister mischt sich in Debatte um Rübentransporte ein

Klein Wanzlebens Ortsbürgermeister Horst Flügel mischt sich in die Diskussion über die Belastungen durch Rübentransporte, die durch das Zuckerdorf rollen, ein. Er setzt auf einen Dialog von Bürgern, Kreis, Stadt und Zuckerfabrik.

Täglich rollen etwa 750 Lkw in die Zuckerfabrik Klein Wanzleben, um während der noch bis in das neue Jahr andauernden Kampagne das „Gold der Börde“ zur Verarbeitung in dem Werk der Nordzucker AG abzuladen. Außer sonntags werden die Rüben über die drei Hauptrouten – Wanzleben, Seehausen, Oschersleben – in das Werk transportiert. Die Transporte belasten Einwohner und Straßen in den Ortschaften der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde.

„Festzustellen bleibt, dass Klein Wanzleben auf die 180-jährige Geschichte der Zuckerproduktion und -züchtung, die den Ort weltweit bekannt gemacht hat, nach wie vor stolz ist und damit bisher nicht schlecht gelebt hat. Denn der Ort hat sich nur deswegen so entwickeln können, hat sich aber mit allen Unbilden auch abfinden müssen“, stellte jetzt Horst Flügel, Ortsbürgermeister des Zuckerdorfes Klein Wanzleben, gegenüber der Volksstimme fest.



In der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde wie hier auf dem Foto bei Dreileben werden zurzeit die Rüben verladen. Die Kampagne dauert noch bis in das neue Jahr.

Foto: Udo Mechenich

Deshalb verstehe Flügel durchaus auch den Ärger einiger Bürger über nun einmal gegebene Belastungen durch die Rüben-Lkw, die aber für den Ort durch die Sperrung in Seehausen wohl stärker als in allen anderen Orten der Einheitsgemeinde seien. „Doch wenn es Land und Landkreis nicht fertig bringen, in den am meisten

betroffenen Orten 30er Zonen während der etwa viermonatigen Kampagne einzurichten und auf neue Messungen zu verweisen, obwohl die aus mindestens zehn Jahren vorliegen und daran sich nicht viel geändert hat, spricht dies schon von einer gewissen Arroganz der übergeordneten Behörden. Übrigens auch über die Reaktionen auf die miserabel ausgeführte Reparatur in der Alten Hauptstraße“, verdeutlichte Flügel.

„Wenn Einwohner Verstöße feststellen, dann fahren Sie doch einmal hinter einen sogenannten Bomber her, notieren sich die Nummer des Kennzeichens und rufen bei der Zuckerfabrik an, die ein offenes Ohr dafür haben wird“, riet Flügel Bürgern, die sich durch die Transporte stark belästigt fühlen.

Doch sieht Flügel auch die positiven Aspekte dieser Fabrik mit ihren etwa 200 Arbeitsplätzen direkt im Werk und vielen in der Landwirtschaft, der Logistik und im Handwerk. „Wollen die ewigen Nörgler, dass eine Schließung erfolgt und es damit mehr Arbeitslose gibt und noch weniger Gewerbesteuern in die Stadtkasse fließen, wobei aus über der Hälfte der Orte unserer Großkommune überhaupt keine kommen?“, fragte Flügel. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindertagesstätten und die ärztliche Versorgung im Zuckerdorf könnten sich jedoch durchaus sehen lassen. Und dass viele Menschen nach Einschätzung von Horst Flügel an der Zuckerfabrik Interesse haben würden, zeigten auch die Besucherzahlen bei der „Süßen Tour“. Und nicht unerwähnt solle bleiben, dass inmitten des Ortes auf dem Gelände der alten Fabrik von Nordzucker in eigener Regie für mehr als 15 junge Familien ein lebenswertes Wohngebiet geschaffen worden sei. Nach Ansicht von Horst Flügel würden die Vorteile, die Klein Wanzleben durch die Zuckerfabrik hat, überwiegen. „Nicht umsonst hat sich der Ort den Zusatznamen ‚Zuckerdorf‘ gegeben, um auf seine geschichtliche Bedeutung aufmerksam zu machen. Übrigens als einziges Dorf in Deutschland“, sagte er. Flügel setzt auf den Dialog aller Betroffenen, um berechtigter Unzulänglichkeiten im Interesse aller abzustellen. (mmt)

## MELDUNG

### Kulturverein wählt Vorstand

Der Kulturverein des Zuckerdorfes hat seine Jahreshauptversammlung mit gleichzeitiger Neuwahl abgehalten. Im Bericht des Vorstandes, vorgetragen von der Vorsitzenden Andrea Walter, zog diese ein positives Fazit der letzten zwei Jahre. Zahlreiche Veranstaltungen wurden mit guter Beteiligung der Bevölkerung organisiert. Sie reichten von Barabenden im „Casino“ bis zu Partys auf dem Festplatz und im Schwimmbad. Außerdem wurden Veranstaltungen wie die Dis-Vorträge von Klaus Bunzel in der evangelischen Kirche unterstützt. Andrea Walter bedankte sich für aktive Mitarbeit zahlreicher Mitglieder, merkte aber auch an, dass die Werbung von neuen Mitgliedern erforderlich sei, um das gesellschaftliche Leben im Ort auf diesem Niveau aufrecht zu erhalten. Nach den Berichten des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurde dem alten Vorstand die Entlastung erteilt. In der nachfolgenden Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer gab die Versammlung bis auf eine Ausnahme dem alten Vorstand das Vertrauen, so dass Andrea Walter weiter den Vorsitz und Olaf Wachsmuth die Finanzgeschäfte führt. Weiter im Vorstand sind Anja Pommerenke, Nicole Trudewig und Julia Gordalla, die den Platz für Verena Thielecke einnahm. Die Kasse werden weiterhin Dr. Wolfgang Joachim und Henrich Apelt prüfen. Verabschiedet wurde der Veranstaltungsplan für das Jahr 2019, der etliche Höhepunkte, wie die Fackelwanderung, das Schwimmbadfest, die Sommerparty mit der Band „Rockpirat“, den Barabend im „Casino“ mit Manuel Richter sowie den 18. Weihnachtsmarkt und die Silvesterparty beinhaltet. Einen breiten Raum nahmen die Jubiläen im Jahr 2020 ein, deren Vorbereitung durch das Festkomitee und den Vereinen bereits läuft. (mmt)



Andrea Walter wurde in ihrem Amt als Vorsitzende des Kulturvereins Klein Wanzleben bestätigt.

Foto: Mathias Müller

### Gemeinnützige Senioren- und Altenheimgesellschaft mbH

#### Pflegeheim Klein Wanzleben

Professionelle Pflege in ruhiger Atmosphäre umgeben von einer herrlichen alten Parkanlage

#### Unsere Leistungen:

- vollstationäre Pflege- und Behandlungspflege
- Möglichkeit der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- individuelle Betreuung und Pflege
- hauseigene Küche, Hauswirtschaft und Wäscherei



Kastanienallee 9 · 39164 Wanzleben/Börde · Tel.: 039209/8790-0 · Fax: 039209/8790-19  
eMail: pdl@pflegeheim-kleinwanzleben.de · www.pflegeheim-kleinwanzleben.de

### Ihren Augen zuliebe

Nadine Eisemann  
**AUGENOPTIK**  
Brillen & Kontaktlinsen

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., 9:00 – 18:00 Uhr  
Mi., 9:00 – 13:00 Uhr  
Do., Fr., 9:00 – 18:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

Tel. 03949-9495995

E-Mail: augenoptik.eisemann@gmx.de  
www.augenoptik-eisemann.de

**Augenoptik Eisemann**

Inh. Nadine Eisemann

Augenoptikermeisterin

Hornhäuser Str. 89  
39387 Oschersleben

## Gebhardt Bau GmbH



Straßenbau - Tiefbau  
Rohrleitungsbau

**Hans-Werner Gebhardt**  
Bau-Ing.  
Geschäftsführer

OT Klein Wanzleben  
Magdeburger Landstr. 31  
39164 Wanzleben-Börde  
Tel. 03 92 09/4 20 41  
Fax 03 92 09/6 04 55



Die beiden Chöre gestalteten das Adventssingen in der Remkersleber Kirche St. Michael.

Fotos (3): Mathias Müller

## Adventssingen stimmt auf das Fest ein

### Männergesangverein „Freundschaft“ lädt in Kirche St. Michael ein

Der Männergesangverein „Freundschaft“ Remkersleben hatte in die St. Michael Kirche zum Adventskonzert eingeladen. Neben den Gastgebern aus Remkersleben waren der Frauenchor Eggenstedt/Seehausen sowie Gerhard Weihe auf dem Tenorhorn und die Gesangssolisten Daniela Berner und Michael Märtens dabei. Bevor das stimmungsvolle Konzert begann, luden die Männer um ihren Vorsitzenden Horst Gurack und ihren Dirigenten Christian Becker die Besucher zum Genuss von heißem Glühwein ein. „Es ist immer wieder schön zu besonderen Anlässen wie im Advent in dieser, unserer Kirche zu singen. Die St. Michael Kirche wurde auch in diesem Jahr wieder vom Gemeindevorstand mit Unterstützung des Männerchores festlich geschmückt“, sagte Horst Gurack. Unter den Gästen war auch der Seehäuser Pfarrer Thomas Seiler, der die Besucher des Adventskonzerts herzlich im Namen der Kirchengemeinde im Gotteshaus begrüßte.

„Der Männergesangverein hat sich wieder liebe Gäste eingeladen. Wir freuen uns, Ihnen den Frauenchor Eggenstedt/Seehausen unter Leitung von Doris Hoppert und Dana Röhr ankündigen zu dürfen. Ich denke, darauf können wir uns alle freuen. Wir werden natürlich auch unter Leitung von Christian Becker, der bekanntlich der Nachfolger von Manfred Lieske ist, wieder einige Lieder gemeinsam singen“, sagte Gurack weiter. Bevor das Konzert begann, rezitierte Gurack noch ein zur Weihnachtszeit passendes Gedicht. „Liebe Gäste, wir möchten uns ganz



Vor dem Konzert bewirteten die Männer ihre Gäste mit heißem Glühwein.

herzlich für Ihre Aufmerksamkeit sowie für Ihren Applaus bedanken. Wir hoffen, dass Sie ein wenig Freude an unserem Adventssingen hatten und bei Ihnen ein bisschen Weihnachtsstimmung aufgekommen ist. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich beim Frauenchor Eggenstedt/Seehausen und bei Gerhard Weihe für die schönen Adventslieder bedanken. Einen besonderen Dank an Daniela Berner und Michael Mertens. Dank auch an Christian Becker, der dieses Programm maßgeblich

zusammen gestellt hat. Dank auch an den Gemeindevorstand. Liebe Gäste, wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen noch eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019“, sagte der Vorsitzende Horst Gurack nach dem Konzert. Da der Eintritt zum Konzert frei war, wurden die Besucher nach dem Ende am Ausgang des Gotteshauses um Spenden zum Erhalt der Remkersleber Kirche St. Michael gebeten. (mmt)



Der Weihnachtsstern erstrahlte über dem Altar der Kirche St. Michael.



Mädchen und Jungen der Seehäuser Grundschule „Ernst Sonntag“ spielten für die Senioren das Märchen „Als Dornröschen zwei Mal wach geküsst wurde“.

## Seehäuser Senioren feiern ausgelassen Weihnachten DRK-Ortsverein und Ortsgruppe der Volkssolidarität laden ältere Generation in den „Sonnensaal“ ein

Zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier hatten der DRK-Ortsverein und die Ortsgruppe der Volkssolidarität Seehausen die Senioren der Stadt in das Vereinshaus „Zur Sonne“ eingeladen. Etwa 90 gut gelaunte Damen und Herren folgten der Einladung und ließen sich von Organisatoren und Akteure in eine weihnachtliche Stimmung versetzen.

Es war an Margot Mahlfeld als Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Seehausen, die Gäste in der „Sonne“ zu begrüßen. Sie zeigte sich sehr erfreut, dass so viele Senioren

den Weg zur Weihnachtsfeier gefunden hatten. Ganz im Gegensatz zum vergangenen Jahr. Damals sei der Saal wenig mit Besucher gefüllt gewesen, so dass Margot Mahlfeld sogar daran gedacht habe, die Feier nicht mehr organisieren zu wollen. Davon war in diesem Jahr nichts mehr zu spüren. Die gute Resonanz gab den Frauen von DRK und Volkssolidarität recht, die vielen Mühen auf sich genommen zu haben, um ihren Mitmenschen vergnügliche Stunden zu bereiten.

Auch Seehausens Ortsbürgermeister Eck-

hard Jockisch ließ es sich nicht nehmen, die Senioren bei ihrer Weihnachtsfeier zu begrüßen. Er informierte sie über neueste Entwicklungen in der Stadt und hatte für die Organisatoren der Weihnachtsfeier um Margot Mahlfeld (DRK) und Marlies Brokate (Volkssolidarität) eine finanzielle Unterstützung als kleines Geschenk dabei.

Zu Beginn der Weihnachtsfeier hatten Mädchen und Jungen der Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen vor der älteren Generation ihren großen Auftritt. Mit großer Leidenschaft und anzumerkender

Spielfreude zeigte der Nachwuchs den Rentnern das Märchen „Als Dornröschen zwei Mal wach geküsst wurde“. Christiane Buchheister, Vorsitzende des Heimatvereins Seehausen, hatte das Stück mit den Kindern zuvor über Wochen einstudiert. Nach der Aufführung, die die Senioren mit viel Beifall bedachten, ließen sie sich Kaffee und Kuchen schmecken. Zur Unterhaltung spielte das Saxophon-Duo „MiKa“ Weihnachtslieder. Bis zum Abendessen erlebten die Senioren vergnügliche Stunden bei netten Gesprächen. (mmt)



Die Seehäuser Senioren hatten große Freude an der Aufführung der Grundschüler und spendeten viel Beifall.



Die Seehäuser Senioren ließen sich Kaffee und Kuchen schmecken und lauschten des Musik des Saxophon-Duos „MiKa“.

Fotos (3): Mathias Müller

# Großer Zuspruch der Bevölkerung beim Jubiläum

Zum 25. Mal findet auf Marktplatz Seehäuser Weihnachtsmarkt mit vielen Attraktionen und Ständen statt

Ein echtes Jubiläum haben die zahlreichen Besucher auf dem Seehäuser Marktplatz erlebt. Zum 25. Mal haben sich hier die Pforten des traditionellen Weihnachtsmarktes geöffnet. Beteiligt haben sich die Vereine und Institutionen der Stadt.

Gerade zum Jubiläum war die Beteiligung der Bevölkerung groß. Der Platz füllte sich schon beizeiten, so dass Bürgermeister Eckhard (Freie Wähler) ein entsprechendes Publikum hatte. Das war auch gekommen, um die Vorführungen der Kinder live zu erleben. Diese absolvierten eine entsprechende Program und luden zur einer Theatervorführung in den Saal der „Sonne“. Hier wurde dann „Dornröschen zwei Mal wachgeküsst“ – so der Titel des Stücks. Die Vorführungen erlebten zahlreiche Zuschauer, der Saal war proppevoll und alle Stühle besetzt. Zum Ende gab es reichlich Applaus. „Das war wirklich gut gespielt“, befand der Bürgermeister. „Das Publikum war ganz begeistert.“

Während die Besucher dann langsam wieder auf den Markt hinausströmten, sagte sich schon einmal der Weihnachtsmann an. Der kam wenig später mit einem Pferdefuhrwerk vorgefahren, begleitet von seinen beiden Weihnachtsengeln. Gespielt wurde er schon traditionell von der DRK-Vorsitzenden der Stadt, Margot Mahlfeld. „Sie betreut im Ort gleich drei Kinder- und Jugendgruppen“, erzählt Eckhard Jockisch. „Den Weihnachtsmann verkörpert sie schon gut 20 Jahre und das gekonnt.“ Der „bärtige Alte“ griff zum Mikrofon und bat die Kinder der Stadt zum Fuhrwerk. Dort verteilten die Engel schon einmal kleine Geschenke, während die jungen Besucher Gedichte aufsagten. Keines der Kinder musste leer ausgehen. Die Erwachsenen schlenderten inzwischen



**Der Weihnachtsmann und seine beiden Engel kamen mit dem Pferdefuhrwerk auf den Seehäuser Marktplatz gefahren. Dort erwarteten ihn die Kinder schon und sagten artig Gedichte auf, um ein Präsent zu erhaschen.**

Fotos: Christian Besecke

über den Seehäuser Jubiläumsmarkt und so mancher machte einen Abstecher in den Schneiderturm, den die Mitglieder des Kulturvereins extra für die Besucher

geöffnet hatten.

„Zum Nachmittag wurde es dann noch einmal richtig voll“, berichtete der Seehäuser Bürgermeister. „Zeitweise waren

mehrere hundert Besucher auf dem Platz.“ Eckhard Jockisch hatte übrigens im Vorfeld beim Aufbau der Marktständen selber mit Hand angelegt. (mmt)

## Teile sind befahrbar

Bauarbeiten am Kreisverkehr Seehausen

Noch in diesem Jahr soll ein Teil der Baustelle des neuen Seehäuser Kreisverkehrs am Ortsausgang in Richtung Schermcke/Oschersleben wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben werden. Wie Wanzlebens Bauamtsleiter Olaf Küpper bei der jüngsten Sitzung des Stadtrates in Seehausen die Mitglieder informierte, solle der Streckenabschnitt von Oschersleben in Richtung Eggenstedt dann befahrbar sein. Dadurch würde die Verkehrsbelastung der Anwohner durch die innerörtliche Umleitungsstrecke deutlich zurückgehen.

Der neue Kreisverkehr hat mittlerweile eine Bitumendecke bekommen. Deren Einbau hatte sich erheblich verzögert, da es Lieferengpässe für die Straßenborde gab. Die Arbeiten am Kreisverkehr werden fortgesetzt, so dass mit der endgültigen Freigabe im kommenden Jahr zu rechnen ist. Wann genau, stehe noch nicht fest, heiße es aus dem Rathaus. (mmt)



**Ein Teil des neuen Kreisverkehrs in Seehausen soll in diesem Jahr noch befahrbar sei.**

Foto: Mathias Müller

**Ihr Partner für Fitness und Gesundheitssport!**  
Sportiv Wellness Club - Friedensplatz 5 - Seehausen Börde  
Tel: 039407-5555

**SPORTIV**  
Wellness Club

**Gesundheit**  
hat einen Namen  
Reha-Sport-Bildung e.V.

**Ford**

**Autohaus Seehausen**

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Unfallreparaturen
- Lackierungen
- Neu-/Gebrauchtfahrzeuge (alle Marken)
- TÜV und AU jeden Di. + Do.
- Reifen & Ersatzteile

kostenlose Einlagerung Ihrer Winter-/Sommerräder

**39164 WZL OT Seehausen/Börde**  
**Ringstraße 13 • ☎ 03 94 07/2 71**

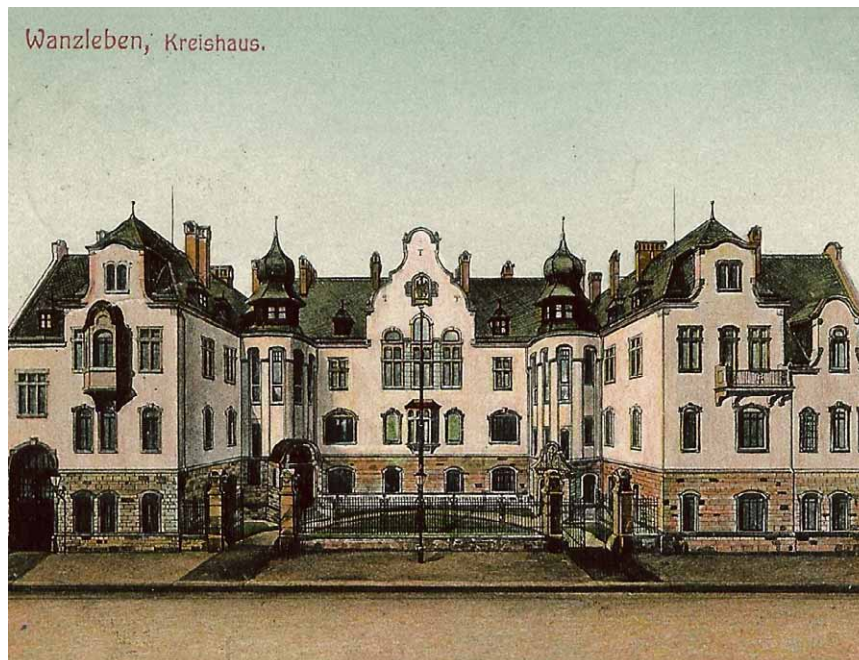
## Wanzleben baute sich imposantes Kreishaus

Repräsentatives Gebäude in der Ritterstraße kostete 247 140 Mark und wurde 1902 bezogen

In einer Serie möchte das Informationsblatt „Unsere Stadt Wanzleben-Börde“ monatlich historische Ansichten der Stadt veröffentlichen. Die alten Postkarten und Fotos stammen aus der Sammlung des Wanzleber Ortsbürgermeister Tino Bauer, der sie dafür freundlicherweise zur Verfügung stellt. Heute steht das Wanzleber Kreishaus im Mittelpunkt. Tino Bauer schreibt dazu:

Am 25. August 1816 wurde der Kreis Wanzleben gegründet. Die Königlich Preußische Regierung zu Magdeburg veröffentlichte an diesem Tag das Amtsblatt Nr. 58. Es trägt den Titel „Einführung einer neuen Territorialeinteilung des Magdeburger Regierungsbezirkes“. Der Verwaltungsbereich des Kreises Wanzleben (ehemals mit etwa 50 Städten und Gemeinden) war ständigen Veränderungen unterworfen. Zuerst meldete Magdeburg die Zugehörigkeit von Buckau (1862) und Sudenburg (1867) an, später folgten dann noch Fermersleben, Lemsdorf, Salbke und Westerhüsen (alle 1910) nach Magdeburg. Weitere Veränderungen folgten später, insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg, zum Beispiel die Eingemeindung von Groß Ottersleben nach Magdeburg und der Zuschlag von Egelu an den Landkreis Staßfurt.

Am 12. Februar 1891 wurde der Beschluss gefasst, ein neues Kreishaus zu bauen. Die besondere Stellung der Kreisverwaltung mit dem Königlich Preussischen Landrat sollte zum Beginn des 20. Jahrhunderts durch einen besonders eindrucksvoll und wichtig erscheinenden Neubau des „Kreis- und Ständehauses“ Ausdruck verliehen werden. Ganz offensichtlich wurden die beiden alten Gebäude der Kreisverwaltung (wohl ehemalige Wohnhäuser) in der Ritterstraße den Bedürfnissen der Verwal-



Das Wanzleber Kreishaus war ein imposantes Gebäude.

Foto: Sammlung Tino Bauer

tung nicht mehr gerecht. Diese Gebäude wurden abgerissen, hier sollte das neue Landratsamt entstehen. Die Baukommission hatte die Idee, durch ein „Preisausschreiben“ Vorschläge und Baupläne zu sammeln. Dieser Architektenwettbewerb wurde mit 2000 Mark Preisgeld für den Sieger, 1000 Mark für den 2. Platz und je 500 Mark für zwei „vom Preisgericht empfohlene, nicht preisgekürzte Entwürfe“ ausgeschrieben. Die Preisgelder waren für die damalige Zeit sehr hoch. Hierdurch begründet sich auch, dass insgesamt 545 Architekten die Unterlagen abforderten, bis zum 31.

Dezember 1896 wurden 126 Entwürfe bei der Baukommission abgegeben. Zur Bauausführung kam allerdings keiner der eingereichten Entwürfe. Als finanzielles Limit hatte sich der Kreistag 150 000 Mark für den Neubau gesetzt. Am 1. April 1901 endlich wurde mit dem Ausheben der Fundamente begonnen. Die Arbeiten gingen zügig voran, so dass bereits am 16. November 1901 das Richtfest abgehalten werden konnte. Inzwischen war beschlossen worden, die Heizung teilweise mit Niederdruckdampf einerseits und Warmwasser andererseits zu betreiben, die Klempnerarbeiten wurden vergeben,

die Innenarbeiten wurden ausgeschrieben und vergeben, die Anfertigung der Fenster beauftragt und die Kunstschmiedearbeiten wurden in Angriff genommen. Mit der Dacheindeckung konnte am 13. März 1902 begonnen werden, zeitgleich wurden die Treppen aufgestellt und die Innenputzarbeiten durchgeführt. Die Beleuchtung des Hauses wurde über Gas-Glühllicht sichergestellt, das Gas wurde von dem ebenfalls 1902 fertig gestellten Gaswerk in der Lindenpromenade bezogen. Schließlich wurden die Bauarbeiten im Inneren soweit fertiggestellt, so dass am 1. Oktober 1902 die insgesamt 123 Räume bezogen werden konnten.

Trotz aller Verzögerungen und Schwierigkeiten hatte der Landkreis ein imposantes Gebäude gebaut. Und das in einer Bauzeit von nur etwas mehr als einem Jahr – heute undenkbar. Die veranschlagten Baukosten (etwa 150 000 Mark sollte der Bau ja eigentlich kosten) wurden erheblich überschritten. Laut Kostenübersicht des Architekten waren 206 730 Mark veranschlagt, die tatsächlichen Baukosten betragen dann allerdings 247 140 Mark. Wer bemerkt Parallelen zu heute? Das imposante Gebäude wird gekrönt von einem großem Adler mit der Inschrift FR (König Friedrich II genannt der Große, 1712-1786, Fredericus Rex, der „Alte Fritz“) und der Unterschrift „SUUM CUIQUE“, „Jedem das Seine“. Diese Unterschrift sollte zum Ausdruck bringen, dass in diesem Hause Gerechtigkeit walten soll. Im Jahr 1994 ging die Geschichte des Landkreises Wanzleben zu Ende. Mit der Gebietsreform und der Zusammenlegung der Kreise Oschersleben und Wanzleben zum Bördekreis ist Wanzleben nicht mehr Sitz einer Kreisverwaltung.

*Besinnliche Feiertage  
und ein erfolgreiches Neues Jahr!*

**RECHTSANWALT  
KLAUS G. BÖGER  
WANZLEBEN**

Schwerpunkte:  
**Erbrecht  
Arbeitsrecht  
Strafrecht  
Vertragsrecht  
Verkehrsrecht  
Inkasso**

Okendorfer Weg 3      Telefon: (03 92 09) 4 20 70  
39164 Wanzleben      Telefax: (03 92 09) 4 20 71

Mobile Krankenpflege GmbH  
Hirschfeld  
Hauskrankenpflege  
Tagespflege

**Tagespflege  
„Ackermanns Hof“**

39164 Wanzleben-Börde • Dr.-Hübener-Straße 28a  
Tel. 03 92 09 – 20 18 29

www.doepner-bestattungen.de

† einfühlsam · respektvoll · kompetent  
**DÖPPNER**  
BESTATTUNGEN

**NIEMAND MUSS ALLEIN DURCH  
DIE TRAUIGSTEN STUNDEN.**

Bestattungen seit 1990  
Wanzleben      Völpke  
**039209/42203      039402/50544**

# Werner Pflanz gibt Ausbildungsstab weiter

## Hundesportverein Klein Wanzleben verändert im kommenden Jahr Zeiten für Vereinstraining

Nach der Gründung des Hundesportvereins Klein Wanzleben im Jahr 2015 war die Zielstellung der Mitglieder, Leistungsprüfungen zu absolvieren. Auf der Grundlage des Arbeitsplanes hatten sich drei Sportfreunde verpflichtet, die Begleithundprüfung mit ihren Hunden im Jahr 2018 abzulegen. „Gemeinsam trainierten wir intensiv auf unserer Platzanlage“, teilte der Verein mit.

Im November kam die Stunde der Wahrheit. Auf der Grundlage der Prüfungsordnung des DVG (Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine) stellten sich die Sportfreunde Dirk Kahnemeyer, Rainer Lux und Marco Oelze auf dem Gelände des Hundesportvereins Oschersleben 1930 den kritischen Augen der Prüfungsrichter. Alle drei Sportfreunde haben die Begleithundprüfung mit ihren Hunden mit Erfolg bestanden. „Dazu gratulierten wir den Sportfreunden recht herzlich und wünschten ihnen für ihre weitere sportliche Laufbahn alles Gute“, sagte die Vereinsvorsitzende Heike Schuster.

Der langjährige Ausbilder Sportfreund Werner Pflanz hat sich nach mehr als 75 Lebensjahren und über 30 aktiven Jahren im Hundesport aus dem Hundesportverein



Werner Pflanz (links) übergibt symbolisch den Ausbildungsstab an Daniel Pohl. Heike Schuster, 1. Vorsitzende, ist bei der Übergabe mit dabei.

Foto: Verein

verabschiedet und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Sportfreund Daniel Pohl bereitete sich auf

die Funktion des Ausbilders mehrere Jahre vor und hat über den Dachverband DVG den Sachkundenachweis als Ausbilder

erworben. Im Beisein der 1. Vorsitzenden Heike Schuster überreichte Werner Pflanz den symbolischen Ausbildungsstab an Daniel Pohl und wünschte ihm viel Erfolg in seiner neuen Funktion als Ausbildungswart.

Zwischen Weihnachten und Neujahr legen die Sportfreunde für ihre Hunde eine Trainingspause ein. So wurden vom Vorstand für nachstehende Trainingsabteilungen folgende Zeiten festgelegt:

Welpenstunde und Junghundstunde: erste Übungsstunde 2019 am Sonntag, 6. Januar, 18 Uhr.

Vereinstraining: erste Übungsstunde 2019 am Dienstag, 8. Januar, 18 Uhr.

Neu ist 2019, dass sonnabends kein Vereinstraining mehr stattfindet. Es findet dafür immer freitags ab 18 Uhr statt.

„Wir bedanken uns bei allen Hundesportfreunden recht herzlich für die gute gemeinsame Zusammenarbeit im Jahr 2018 und bei den Partnern, die uns beim weiteren Aufbau unseres Vereins und der Gestaltung unserer Trainingsfläche geholfen haben. Wir wünschen einen guten Rutsch in das Jahr 2019“, teilte der Hundesportverein Klein Wanzleben abschließend mit. (mmt)

# Bibliothek geschlossen

## Erster Ausleihtag am Dienstag, 8. Januar

Die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben am Raßbachplatz 1 ist bis zum Freitag, 4. Januar 2019, geschlossen. Der erste Ausleihtag im neuen Jahr ist am

Dienstag, 8. Januar 2019. An diesem Tag ist die Bibliothek von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausleihefrist der Medien werde angepasst. (mmt)

**PLANUNGSBÜRO**  
 ARCHITEKT  
 DIPL.-ING. (FH)  
**NORMAN ARIS**  
*Fröhliche Weihnachten*  
**ARIS ARTS GMBH** TEL: 039 209/ 69 48 10  
 HOHE STRASSE 11 MAIL: INFO@ARIS-ARTS.DE  
 39164 WANZLEBEN BÖRDE WEB: ARIS-ARTS.DE

**Thomas Leitel**  
**IMMOBILIEN**  
[www.thomas-leitel-immobilien.de](http://www.thomas-leitel-immobilien.de)  
**Dipl. Ing. Thomas Leitel**  
 Schulpromenade 15  
 39164 Stadt Wanzleben-Börde  
 thomas.leitel@t-online.de  
 fon (0 39209) 20 21 03  
 fax (0 39209) 20 21 04  
 mobil 0172.3 237 960

**HBL HAUS-BAU**  
 GmbH  
 Familienfreundliche Häuser gib'ts bei uns!  
  
 Tel.: 03 92 09 - 2 07 34  
[www.hbl-haus-bau.de](http://www.hbl-haus-bau.de)

**Freude am Fahren**  
 Abbildung zeigt Sonderausstattungen.  
  
**X WIE RAUS.**  
 STARTEN SIE BEI UNS MIT DEN BMW X MODELLEN INS NEUE JAHR.

**Seit 1990**  
  
**Krankenförderung und Mietwagen GmbH & Co. KG Ackermann**  
**Telefon 039209 - 44055**  
**ackermann\_gmbh@t-online.de**  
 • Dialyse- und Serienfahrten  
 • Rollstuhl- und Behindertenfahrten  
 • Liegende Krankentransporte  
[www.krankentransport-ackermann.de](http://www.krankentransport-ackermann.de)  
**Wir helfen Ihnen!**

**Frank's Allroundservice UG**  
 (haftungsbeschränkt)  
 • Rund ums Haus  
 • Hausmeisterservice und DL  
 • Garten- und Landschaftspflege  
 • Winterdienst  
**Frank in der Au**  
 Ladenstraße 06  
 39164 Wanzleben-Börde  
 Mobil: 01 52-29 90 44 51  
 Tel.: 03 92 09/20 26 50  
 Fax: 03 92 09/20 22 83  
 E-Mail: franki-66-@t-online.de

**FASTINATION X.**  
**Starten Sie das neue Jahr bei uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin für Ihre persönliche Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.**  
 Firmensitz • 39387 Oschersleben • Anderslebener Straße 49 • Tel.: 03949 9494 - 0  
**SCHUBERT MOTORS**  
[www.schubert-motors.de](http://www.schubert-motors.de)  
 39340 Haldensleben 06406 Bernburg  
 38518 Gifhorn 39288 Burg  
 38448 Wolfsburg 39112 Magdeburg  
 38820 Halberstadt 06449 Aschersleben

## KONTAKT

### Redaktion

Unsere Stadt Wanzleben-Börde

Mathias Müller

**Telefon:** 03949/5140968

**Mobil:** 0172/3061678

**Mail:** redaktion.unser-wanzleben@mediengruppe-magdeburg.de

### Internet:

www.unsere-stadt-wanzleben-boerde.de

## VORMERKEN

### Neujahrsschießen in Wanzleben

Das Neujahrsschießen 2019 des Polizei Sport Vereins Wanzleben (PSV) findet am Sonnabend, 5. Januar, um 13 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Goethe Straße 25a statt. Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf Glücksscheiben. Für die kleinen Gäste wird ein Wettbewerb mit dem Pusterohr durchgeführt. „Näheres kann auf der Ausschreibung, die im Verein ausliegt, ersehen werden“, sagt PSV-Schießsportleiter Günter Bollmann. Der Wettbewerb ist für Gäste offen. (mmt)

## Kontakte

### Gemeinde Wanzleben-Börde

**Postanschrift:** Markt 1-2, 39164 Stadt Wanzleben-Börde  
Tel.: 039209/447-0  
Fax: 039209 447-77

### Sprechzeiten

Montag, Mittwoch : geschlossen  
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr

### Einwohnermeldeamt Wanzleben-Börde

**Postanschrift:** Markt 1-2, 39164 Stadt Wanzleben-Börde  
Telefon: 039209/447-14

### Gewerbeamt / Bußgeldstelle

**Postanschrift:** Markt 1-2, 39164 Wanzleben-Börde

**Besucherschrift:** Roßstraße 44, 39164 Wanzleben-Börde

### Stadt- u. Kreisbibliothek Wanzleben-Börde

**Postanschrift:** Raßbachplatz 1, 39164 Wanzleben-Börde

Ansprechpartner:

Verena Schillat, Tel.: 039209/3055

E-Mail: bibliothek@wanzleben.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 bis 18 Uhr

Donnerstag: 10 bis 18 Uhr

Freitag: 10 bis 16 Uhr

### Kinder- und Jugendzentrum „Tenne“

**Postanschrift:** Alte Promenade 1, 39164 Wanzleben-Börde

Telefon: 039209/46772

Montag bis Freitag: 11 bis 20 Uhr

### Kulturhaus Wanzleben

**Postanschrift:** Raßbachplatz 1, 39164 Wanzleben-Börde

Ansprechpartner: Dirk Weinrich, Tel.: 039407/297

E-Mail: info@weinrich-veranstaltungen.de

### Gemeindezentrum Hohendodeleben

**Postanschrift:** Matthiissonstraße 13, 39164

Wanzleben-Börde

Telefon: 039204/64290

### Kulturzentrum „Schafstall“ Domersleben

**Postanschrift:** Krugberg 3, 39365 Wanzleben-Börde

Ansprechpartner:

Ralf Kramer, Tel.: 039209/69999-0



## Freizeit

### Mittwoch 26. Dezember

#### Groß Rodensleben

**10.30 Uhr,** Weihnachtsfestgottesdienst, Kirche St. Petri, Lange Str.

#### Klein Wanzleben

**10 Uhr,** Gottesdienst, ev. Kirche

#### Schleibnitz

**9.15 Uhr,** Weihnachtsfestgottesdienst, ev. Kirche St. Stephanus

### Sonntag 30. Dezember

#### Bottmersdorf

**9.30 Uhr,** GD/A, ev. Gemeinde

#### Meyendorf

**8.15 Uhr,** Hl. Messe, St. Andreas-Kirche, Dorfstr. 15

#### Wanzleben-Börde

**9.30 Uhr,** Hl. Messe, St. Bonifatius-Kirche, Vor dem Tor 2

### Montag 31. Dezember

#### Domersleben

**16 Uhr,** Abendmahlsgottesdienst am Altjahrsabend, ev. Kirche St. Peter und Paul

#### Hohendodeleben

**14.30 Uhr,** Abendmahlsgottesdienst am Altjahrsabend, ev. Kirche St. Peter

#### Klein Wanzleben

**16.30 Uhr,** Silvestergottesdienst, ev. Kirche

#### Seehausen (Börde)

**16 Uhr,** Silvestergottesdienst, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

#### Wanzleben-Börde

**17.30 Uhr,** Abendmahlsgottesdienst am Altjahrsabend, ev. Gemeinde St. Jacobi, Markt

### Dienstag 1. Januar

#### Groß Rodensleben

**14 Uhr,** Abendmahlsgottesdienst am Neujahrstag, Kirche St. Petri, Lange Str.

### Sonntag 6. Januar

#### Klein Wanzleben

**14 Uhr,** Gottesdienst, ev. Kirche

#### Meyendorf

**8.15 Uhr,** Hl. Messe, St. Andreas-Kirche, Dorfstr. 15

#### Schleibnitz

**9.15 Uhr,** Gottesdienst, ev. Kirche St. Stephanus

#### Seehausen (Börde)

**9.30 Uhr,** Gottesdienst, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

#### Wanzleben-Börde

**9.30 Uhr,** Hl. Messe, St. Bonifatius-Kirche, Vor dem Tor 2

**10.30 Uhr,** Gottesdienst, ev. Gemeinde St. Jacobi, Markt

### Montag 7. Januar

#### Hohendodeleben

**14.30 Uhr,** Nachmittagskreis, ev. Kirche St. Peter

#### Seehausen (Börde)

**18 Uhr,** Kantoreiprobe, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Dienstag 8. Januar

#### Wanzleben-Börde

**17 Uhr,** Christenlehre, ev. Gemeinde St. Jacobi, Markt

### Mittwoch 9. Januar

#### Seehausen (Börde)

**14 Uhr,** Seniorenkreis, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

#### Wanzleben-Börde

**14.30 Uhr,** Nachmittagskreis, ev. Gemeinde St. Jacobi, Markt

### Donnerstag 10. Januar

#### Klein Wanzleben

**14 Uhr,** Spiel- und Bastelnachmittag, ev. Kirche

#### Seehausen (Börde)

**15 Uhr,** Flötenanfänger, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Sonntag 13. Januar

#### Meyendorf

**8.15 Uhr,** Hl. Messe, St. Andreas-Kirche, Dorfstr. 15



## Notdienste

### Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit einheitliche Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112

### Allgemein

Elterntelefon 9-11 Uhr  
(gebührenfrei): 0800 - 1 11 05 50  
Frauen und Familien in Not  
(gebührenfrei): 0800 - 1 01 08 17  
Kinder- und Jugendtelefon  
(gebührenfrei): 0800 - 1 11 03 33  
Telefonseelsorge  
(gebührenfrei): 0800 - 1 11 01 11 oder 1 11 01 12

### Tierärztlicher Notdienst

**28. Dezember bis 30. Dezember**  
DVM B. Berg, Blumenberg, Tel. 039209/46765,  
01511/2438644, (nur Großtiere)  
TÄ Constanze Lehmann, Gröningen, Tel. 039403/92538  
**31. Dezember bis 03. Januar**  
DVM B. Berg, Blumenberg, Tel. 039209/46765,  
01511/2438644, (nur Großtiere)  
**04. Januar bis 10. Januar**  
Dr. M. Heine, Oschersleben, Tel. 03949/9482720  
Kleintierpraxis, Hamersleben, Tel. 039401/50323  
**11. Januar bis 17. Januar**  
TÄ Dr. Anne Sievers, Eilsleben, Tel. 039409/938928

TÄ E. Bulich, Hötensleben, Tel. 039405/934690  
**18. Januar bis 24. Januar**  
DVM B. Berg, Blumenberg, Tel. 039209/46765,  
01511/2438644, (nur Großtiere)  
TÄ E. Bulich, Hötensleben, Tel. 039405/934690  
**25. Januar bis 31. Januar**  
DVM J. Wieser, Osterweddingen, Tel. 039205/21413

### Zahnärztlicher Notdienst

Die Sprechstunden des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes finden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 - 12 und 18 - 18.30 Uhr in der Praxis des/der diensthabenden Kollegen/in statt.

24.12. Ute Wischeropp, Wanzleben  
Tel.: 03 92 09 / 42 00 3  
25.+26.12. Hannelore Andrusch, Oschersleben,  
Tel. Prais:039 49/ 2315  
Tel. Privat: 039 49/ 96 118  
27.12. Erik Beyer, Hötensleben  
Tel. Praxis: 039 405/ 224  
Tel. Privat: 0171/ 94 31 598  
28.12. Knut Freese, Stadt Wanzleben - Börde/  
OT Zuckerdorf Klein Wanzleben  
Tel.: 03 92 09 / 82 07  
29.+30.12. Antje Finck, Völpke  
Tel. Praxis: 039 402/ 290  
31.12. Ute Wischeropp, Wanzleben,  
Tel.: 03 92 09 / 42 00 3  
01.01.2019 Maria Jahns, Wanzleben  
Tel.: 03 92 09 / 26 57

### Wanzleben

**18 Uhr**, Der Spuk von Darkwood Castle, Krimidinner, Hotel Burg Wanzleben, Am Amt

### Wanzleben-Börde

**9.30 Uhr**, Hl. Messe, St. Bonifatius-Kirche, Vor dem Tor 2

### Montag 14. Januar

### Seehausen (Börde)

**15 Uhr**, Kinderchor, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Mittwoch 16. Januar

### Dreileben

**14.30 Uhr**, Gemeindegottesdienst, ev. Gemeinde

### Meyendorf

**10 Uhr**, Gottesdienst, ev. Gemeinde

### Donnerstag 17. Januar

### Klein Wanzleben

**14 Uhr**, Spiel- und Bastelnachmittag, ev. Kirche

### Seehausen (Börde)

**15 Uhr**, Flötenanfänger, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Freitag 18. Januar

### Seehausen (Börde)

**17 Uhr**, Konfitreff, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Samstag 19. Januar

### Eggenstedt

**15 Uhr**, Gottesdienst, ev. Gemeinde

### Sonntag 20. Januar

### Dreileben

**10.15 Uhr**, Gottesdienst, ev. Gemeinde

### Klein Wanzleben

**14 Uhr**, Gottesdienst, ev. Kirche

### Meyendorf

**8.15 Uhr**, Hl. Messe, St. Andreas-Kirche, Dorfstr. 15

### Remkersleben

**15 Uhr**, Gottesdienst, ev. Gemeinde

### Seehausen (Börde)

**9 Uhr**, Gottesdienst, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Wanzleben-Börde

**9.30 Uhr**, Hl. Messe, St. Bonifatius-Kirche, Vor dem Tor 2

### Montag 21. Januar

### Seehausen (Börde)

**15 Uhr**, Kinderchor, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

**18 Uhr**, Kantoreiprobe, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Dienstag 22. Januar

### Remkersleben

**16 Uhr**, Kindertreff, ev. Gemeinde

### Mittwoch 23. Januar

### Seehausen (Börde)

**14 Uhr**, Seniorenkreis, ev. Gemeinde, Thälmannstr. 17

### Donnerstag 24. Januar

### Bottmersdorf

**14.30 Uhr**, Nachmittagskreis, ev. Gemeinde

### Klein Wanzleben

**10 Uhr**, Gottesdienst, Seniorenpflegeheim, Dorfstr. 2

**14 Uhr**, Spiel- und Bastelnachmittag, ev. Kirche

### Samstag 26. Januar

### Klein Wanzleben

**17 Uhr**, Andacht, ev. Kirche

### Sonntag 27. Januar

### Bottmersdorf

**9.30 Uhr**, GD, ev. Gemeinde

### Klein Gemersleben

**10.30 Uhr**, GD, ev. Gemeinde

### Meyendorf

**8.15 Uhr**, Hl. Messe, St. Andreas-Kirche, Dorfstr. 15

### Wanzleben-Börde

**9.30 Uhr**, Hl. Messe, St. Bonifatius-Kirche, Vor dem Tor 2



Der Kleintierzuchtverein G 366 Wanzleben veranstaltet am Sonnabend und Sonntag, 5. und 6. Januar, im Kulturhaus am Raßbachplatz 1 eine Rassegeflügel- und Kaninchenschau. Die Züchter stellen dabei Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen aus.

Die Ausstellung ist am Sonnabend, 5. Januar, in der Zeit von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, 6. Januar, in der Zeit von 9 bis 14 Uhr für das Publikum geöffnet. Der Kleintierzuchtverein Wanzleben freut sich, wenn möglichst viele Gäste die Ausstellung besuchen. (mmt)

## HIEBER

**EDV-Systemhaus Haldensleben**

☎ 0 39 04 - 7 13 82 • E-Mail: info@hieber-haldensleben.de

Service | Neuwagen | Gebrauchtwagen

WARTUNG/INSPEKTION

VERMESSUNG (3D TECHNIK)

E-MOBILITÄTSSERVICEPARTNER

GASANLAGENSERVICE-SPEZIALIST

TÄGLICHE HU/AU

MTM-TUNING PARTNER

TEILE/ZUBEHÖR VERKAUF

Waschanlage vor Ort

Ersatzwagen

24h Nordlinehotline

Hol- und Bringeservice

JETZT

100 €

Cash-Back sichern

Bis 31.12.2019

DEZEMBERAKTION

Die Volkswagen

Zubehör Standheizung

Magdeburger Str. 63  
39164 Hohendodeleben  
Tel. 039204 - 7800  
www.autohaus-perski.de

...denn auf den Service kommt es an!

## Verena Schillat: „Das Wort eröffnet die Welt“

Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben entwickelt sich zu einem Ort der Kultur und der Begegnungen

„Die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben ist nicht nur eine Ausleihstelle, sondern hat sich zu einem Ort der Kultur und zum einem Ort der Begegnungen entwickelt“, sagt Verena Schillat. Wie die Leiterin der Bibliothek verdeutlicht, können in der Einrichtung der Stadt Wanzleben-Börde am Raßbachplatz 1 nicht nur etwa 29 000 Medien wie Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, CD oder DVD von den Nutzern ausgeliehen werden. „Die Bibliothek gibt Menschen einen Raum, ihre Kreativität zu zeigen, in dem sie ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Bilder im Lesesaal der Bibliothek auszustellen. Was auch sehr gern angenommen wird“, macht die Leiterin deutlich. Im vergangenen Jahr besuchten etwa 15 500 Kinder und Erwachsene die Bibliothek. Die Ausleihe von E-Books und E-Audios über das Internet bereichert seit 2011 das Angebot zusätzlich. Die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben ist dabei an ein Sachsen-Anhalt weites Netz angeschlossen.

Neben Ausleihen, Begegnungen und Kunst sieht sich die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben hauptsächlich als einen Ort der Wissensvermittlung. Mit dem Programm „Bibfit“ werden Kinder mit den Möglichkeiten, die die Bibliothek bietet, vertraut gemacht. Sie lernen, wie sie Medien ausleihen und wie sie den Wissensschatz beim Ausarbeiten von Vorträgen bei ihrer Recherche nutzen können. Außerdem hat die Stadt- und Kreisbibliothek Kooperationsverträge mit allen Kindertagesstätten der Kernstadt Wanzleben sowie denen in Domersleben und Hohendodeleben abgeschlossen. Hinzu kommen Partnerschaften mit allen Wanzleber Grundschulen, der Ganztags- und Gemeinschaftsschule wie mit dem Börde-Gymnasium. Die Kinder und Jugendlichen sind regelmäßig bei Lesungen zu Gast. Außerdem veranstalten die vierte Klasse der Grundschule „An der Burg“ sowie die sechsten Klassen der Ganztags- und Gemeinschaftsschule sowie des Börde-Gymnasiums in den Räumen der Bibliothek ihre jährlichen stattfindenden Lesewettbewerbe. „Die Leseförderung ist dabei unsere Hauptaufgabe. Das Wort eröffnet die Welt“, erklärt Verena Schillat.

Die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben verfügt zudem über einen sehr aktiven Förderverein um Gudrun Tiedge als Vorsitzende. Die vom Förderverein veranstalteten Lesungen und Bücherflohmärkte bereichern das kulturelle Angebot der Stadt Wanzleben-Börde erheblich. Der neu gegründete Schachzirkel etabliert die Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben zudem als einen Ort der Begegnungen von Menschen mit besonderen Interessen. Hinzu kommen verschiedene Kreativzirkel. Die Gemeindebibliotheken in Wefensleben, Eilsleben, Langenweddingen, Altenweddingen, Klein Wanzleben und Schleibnitz können sich Medien im Rahmen des Kreisleihverkehrs aus der Stadt- und Kreisbibliothek kostenlos für ihre Nutzer ausleihen. Als einen Ausblick auf kulturelle Höhepunkte im kommenden Jahr nennt Verena



Mädchen und Jungen der sechsten Klassen des Börde-Gymnasiums Wanzleben nahmen in der Stadt- und Kreisbibliothek an einem Lesewettbewerb ihrer Schule teil.

Fotos (2): Mathias Müller



Bibliotheksleiterin Verena Schillat und Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge sehen gute Chancen für die Weiterentwicklung der kommunalen Einrichtung.

Schillat am 27. März einen Besuch der „Online-Oma“ Renate Bergmann in der Wanzleber Bibliothek. Der Förderverein führt am 4. Mai einen Ausflug nach Reppichau in das Sachsenspiegel-Dorf mit anschließender Lesung zum Buch „Wie das Recht in den Sachsenspiegel kam“ durch. Das ist ein Buch über das Leben von Eike von Repgow. Der Autor ist Jürgen R. Naumann und moderiert wird die Lesung von der Fernsehmoderatorin Katrin Fuß. Außerdem sind in der Bibliothek für das kommende Jahr Kreativkurse zu Ostern

und zu Weihnachten geplant. „Die Stadt Wanzleben-Börde steht zu ihrer Bibliothek“ verdeutlicht Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos). Die freiwillige Aufgabe der Finanzierung der Stadt- und Kreisbibliothek sei ein so genannter weicher Standortfaktor, der dazu beitrage, das Leben in Wanzleben noch lebenswerter zu machen. Kluge ist selbst bekennender Fan der Bibliothek und verfügt mit Frau und Sohn über eine Familienmitgliedschaft. Wie der Bürgermeister sagt, hat Dr. Ernst Isensee (CDU) als Vorsitzender des Stadtra-

tes Wanzleben und Vorstandsmitglied im Förderverein der Bibliothek eine Zusammenarbeit mit der Bundes-Kulturstiftung auf den Weg gebracht. Die Vision ist klar. Die Stadt- und Kreisbibliothek soll nicht nur ein Ort des beschaulichen Lesens sein, sondern ein zentraler und offener Raum, in dem generations-, herkunfts- und interessensübergreifend Begegnung stattfinden soll. Ein innovatives Bildungs- und Kulturangebot soll das kulturelle Leben in der Stadt nachhaltig verändern. Um diese Vision umzusetzen, sind kreative und vielfältige Nutzungsideen notwendig. Hierfür hat das Kompetenzzentrum Stadtumbau ein Kooperationsprojekt mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig initiiert. Unter der Leitung von Prof. Ingo Andreas Wolf werden Masterstudenten im Rahmen des Seminars „Mediale Stadt“ neue produktive Raumkonzepte für die Stadt- und Kreisbibliothek erarbeiten. Auftakt des Kooperationsprojektes „Neuer produktiver Ort – Die Stadt- und Kreisbibliothek in Wanzleben-Börde“ bildete Ende November eine erste Ortsbegehung mit den Hochschulleitern. Neben der Bibliotheksleitung und den Mitgliedern des Fördervereins der Stadt- und Kreisbibliothek Wanzleben begrüßte auch Bürgermeister Thomas Kluge die Gäste. In einem offenen Gespräch wurde die derzeitige Sachlage verdeutlicht, konnten Wünsche, Ideen und Visionen geäußert und Fragen beantwortet werden. Ein anschließender Rundgang durch das Gebäude, der auch die ungenutzte Terrasse, den Keller- und Dachbereich mit einbezog, brachte bereits erste Ideen bei den Studenten hervor. Die finalen Ergebnisse sollen im April 2019 abschließend präsentiert werden. Bürgermeister Thomas Kluge ist optimistisch: „Die Chancen der Umsetzung sehe ich bei 70 zu 30“. Möglich sei eine Förderung von bis zu 200 000 Euro für mögliche Umbauarbeiten in der Bibliothek. (mmt)



Hans-Werner Rudloff (links) und Reinhard Kühn sind zwei der Mitarbeiter des Wanzleber Bauhofes, die mit diesen beiden nagelneuen Multicars auf den Kommunalstraßen der Stadt bei Bedarf Schnee räumen und Streusalz aufbringen werden.

Fotos (2): Mathias Müller

## Stadt Wanzleben hat 70 Tonnen Streusalz gebunkert

Bauhof der Einheitsgemeinde sieht sich für Winterdienst gut gerüstet / Bei Bedarf startet Einsatz um 5 Uhr

Die Stadt Wanzleben-Börde sieht sich für den Winterdienst in der Einheitsgemeinde gut gerüstet. Die Kommune hat am 1. Dezember die Winterdienstbereitschaft ausgerufen. Die Verantwortlichen im Rathaus der Stadt Wanzleben-Börde verfolgen in diesen Wintertagen auf verschiedenen Kanälen genau, wie sich das Wetter entwickelt. Deutet sich in den Vorhersagemodellen für den kommenden Tag Frost und Schnee an, wird Bauamtsleiter Olaf Küpper hellhörig. Er versetzt die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes für den nächsten Morgen in erhöhte Alarmbereitschaft. Die allgemeine Winterdienstbereitschaft für die Stadt Wanzleben-Börde gilt bereits seit dem 1. Dezember. Bislang mussten die Räumfahrzeuge jedoch nicht ausrücken, was sich aber schlagartig ändern kann. Aus Sicht der Stadtverwaltung hat Bauamtsleiter Olaf Küpper im Rathaus den Hut für den Winterdienst auf. Für die strategische Einteilung der Mitarbeiter ist als Leiter des städtischen Bauhofes Jan Flügel verantwortlich. „Wir sind in der gesamten Einheitsgemeinde für etwa 80 Kilometer Kommunalstraßen verantwortlich“, verdeutlicht Küpper. Für das Beräumen von Schnee und für das Abstumpfen bei Eisglätte steht der Stadt eine Flotte von sechs Multicars und ein größerer Lkw zur Verfügung. In Spitzenzeiten können bis zu 26 Beschäftigte der Stadt vom Bauhofmitarbeiter bis zum Hausmeister für den Winterdienst mobilisiert werden. „Zehn Mann haben immer Bereitschaft, der Rest kann bei Bedarf mobilisiert werden“, beschreibt Küpper die Schlagkraft der Stadt bei Schnee und Glätte. Im Fokus der Stadt liegen kommunale



**Olaf Küpper ist als Bauamtsleiter der Stadt Wanzleben-Börde für den Winterdienst verantwortlich. Er sieht die Stadt für den Winter gut gerüstet.**

Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Grundschulen, Bushaltestellen, Feuerwehrgerätehäuser, Friedhöfe, Stadt- und Kreisbibliothek oder Verwaltungsgebäude. Vor diesen Objekten werden morgens bei Schnee und Glätte zuerst die Straßen und Gehwege geräumt, damit die Bürger die Einrichtungen sicher erreichen können. „Morgens um 5 Uhr beginnen die Männer ihren Dienst und arbeiten die Objekte nach einer Prioritätenliste ab“, sagt Küpper. Hinzu kommt die innerörtliche Verbin-

dungsstraße nach Buch, für die Stadt verantwortlich ist. Die Durchgangsstraßen der Einheitsgemeinde liegen hingegen in der Räumverantwortung des Landkreises Börde und des Landes Sachsen-Anhalt. Für die meisten kommunalen Straßen und Gehwege ist die Stadt Wanzleben selbst verantwortlich. Außer im Bereich Dreileben, Groß Rodensleben, Bergen, Hemsdorf, Klein Rodensleben und Hohendodeleben. Dort hat die Stadt ein privates Unternehmen für den Winterdienst vertraglich ver-

pflichtet. „Sonst wäre das Gebiet zu groß und wir könnten es mit unseren eigenen Kräften nicht schaffen“, begründet Küpper die Fremdvergabe des Winterdienstes in diesem Gebiet der Gemeinde an eine Firma.

Um für den Winter gerüstet zu sein, hat die Stadt im Sommer Salz eingekauft. Etwa 70 Tonnen lagern in den Garagen des städtischen Bauhofes in Klein Wanzleben. 48 Tonnen davon sind neu geordert worden, der Rest stammt aus dem Vorjahr. In dem hatte die milde Witterung für wenig Einsätze der Salzstreuer an den Räumfahrzeugen gesorgt. „Ich denke, mit dieser Menge an Salz kommen wir gut durch diesen Winter“, ist sich Küpper sicher. Wenn nicht, müsse nachbestellt werden.

Olaf Küpper macht auch auf die Verantwortung der Bürger beim Schneefegen und Eisabstumpfen vor ihren Grundstücken aufmerksam. Nach den Buchstaben der Straßenreinigungssatzung der Stadt Wanzleben-Börde sind die Hauseigentümer vor ihren Grundstücken auf den Gehwegen dafür verantwortlich. Auf den Straßen selbst nicht. „Wer nicht dazu in der Lage ist, kann auch eine Firma damit beauftragen“, sagt der Bauamtsleiter. Geräumt werden müsse auf jeden Fall. Wenn nicht geräumt werde, drohten Bußgelder. Die genauen Maßgaben der Straßenreinigungssatzung sind auf der Internetseite der Stadt unter der Adresse [www.wanzleben-boerde.de](http://www.wanzleben-boerde.de) nachzulesen. Die Winterdienstbereitschaft der Stadt Wanzleben endet am 28. Februar. „Sie kann aber bei Bedarf verlängert werden, was uns ja der letzte Winter zeigte“, bemerkte Olaf Küpper. (mmt)

## VORMERKEN

### Frühstück für Unternehmer

Ein Unternehmerfrühstück zum Thema Nachfolge findet am 23. Januar 2019 von 10 bis 12 Uhr in der Handwerkskammer Magdeburg, Gareisstraße 10, statt. Angesprochen sind Betriebsübergeber und -übernehmer. Die Teilnehmer erfahren unter anderem, wie sie ihr Vorhaben strukturiert angehen können, welche Stolpersteine vor allem auch aus steuerlicher Sicht zu beachten sind, worauf eine Bank bei der Beantragung einer Finanzierung achtet und welche Fördermöglichkeiten sich grundsätzlich bieten, kündigt die Handwerkskammer an.

Die Veranstaltung ist eine Co-Produktion der Handwerkskammer Magdeburg, der Industrie- und Handelskammer Magdeburg, der HypoVereinsbank AG, der Investitionsbank Sachsen-Anhalt sowie der Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt GmbH. Alle Partner und Referenten stehen im Anschluss auch für bilaterale Gespräche zur Verfügung. Um Anmeldung bis 10. Januar 2019 per E-Mail an [betriebsberatung@hwk-magdeburg.de](mailto:betriebsberatung@hwk-magdeburg.de) wird von den Veranstaltern gebeten. (mmt)

## MELDUNG

### Bienensterben bereitet Sorge

Etwa 198 Tonnen Honig haben die Menschen im Landkreis Börde im vergangenen Jahr – rein statistisch – gegessen. Darauf hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit Blick auf den morgigen Internationalen Tag des Honigs hingewiesen. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Angaben der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Danach lag der Pro-Kopf-Verbrauch mit 1,1 Kilo bei gut zwei Gläsern Honig im Jahr. Mit Sorge beobachtet die IG BAU Altmark-Börde-Harz jedoch das Bienensterben, das den Imkern in der Region zunehmend zu schaffen mache. „Dafür ist auch die industrielle Landwirtschaft verantwortlich. Monokulturen und Pestizide lassen den Bienen immer weniger Lebensräume“, sagt Bezirksvorsitzende Elke Bobles. Gefährlich sei insbesondere das Pflanzenschutzmittel Glyphosat. Laut einer aktuellen Studie aus den USA greife das Herbizid die Darmflora der Bienen an – und ist einer der Hauptgründe für den massiven Rückgang der Bienenvölker. Die Industriegewerkschaft BAU forderte auch deshalb ein Verbot von Glyphosat. Das Mittel ist in Deutschland im Gegensatz zu anderen EU-Ländern weiterhin erlaubt. „Wenn wir in Zukunft überhaupt noch heimischen Honig essen wollen, dann muss es ein Umdenken in der Landwirtschaft geben – mehr Vielfalt und weniger Einsatz von Chemie“, fordert Bobles. (mmt)



Auch im kommenden Jahr werden sich der Landkreis sowie zahlreiche Unternehmen aus der Börde auf der Verbrauchermesse Internationale Grüne Woche in Berlin präsentieren und zeigen, was die Börde zu bieten hat. Archivfoto: AMG/Bettina Koch

## Zuckerfabrik vertritt Wanzleben-Börde

### Unternehmen des Kreises bei Internationaler Grüner Woche in Berlin dabei

Die Börde wird sich auch Anfang 2019 wieder der Verbrauchermesse Internationale Grüne Woche in Berlin präsentieren. Vom 18. bis 27. Januar zeigen Unternehmen und der Landkreis, was die Börde zu bieten hat. Höhepunkt der Präsentation wird der Börde-Tag am 22. Januar sein. Mit dabei ist aus der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde die Nordzucker AG Klein Wanzleben.

Die Börde hat kulinarisch, touristisch und auch kulturell eine Menge zu bieten. Und das will der Landkreis in der Bundeshauptstadt im Januar wieder Besuchern der Verbrauchermesse Grüne Woche nahe bringen. Einer Tradition folgend werden sich neben der Kreisverwaltung einige Unternehmen aus der Börde an einem Gemeinschaftsstand in der Messehalle 23b gemeinsam präsentieren.

Unter anderem die Motorsport Arena Oschersleben, der Geflügelhof Altenweddingen, die Colbitz Heidebrauerei, Winchens Delikatessen aus Haldensleben, Nordzucker Klein Wanzleben und Bördefleisch Hadmersleben werden sich und ihre Produkte und Angebote vorstellen. Tageweise werden zudem weitere Kleinunternehmen und auch Gemeinden des Landkreises am Gemeinschaftsstand zusätzlich vertreten sein.

Höhepunkt soll wie bereits in den zurückliegenden Jahren der mittlerweile 7. „Tag der Börde“ auf der Messe sein. Am 22. Januar gehört die Hauptbühne in der Messehalle 23b ganz der Börde. Zahlreiche Künstlergruppen haben ihre Teilnahme zugesagt und ein Programm

vorbereitet. So werden die BigBand der Kreismusikschule Oschersleben, die Band „DonkeyBeat“ aus Süplingen, die Gruppe „De Mädels“ aus Dahlenwarsleben, die Hip-Hop-AG des Gymnasiums Wanzleben, der Awolino-Kinderzirkus Oschersleben sowie das Helga-Hannemann-Double Manuela Harting aus Lindhorst auf der Bühne stehen. Traditionell reisen dazu Mitglieder des Kreistages und des Kreisbauernverbandes Börde an.

Landrat Martin Stichnoth wird den Börde-Tag um 11 Uhr eröffnen. Er führt die Tradition gern fort, wie er sagt, „Wir sind ein

wirtschaftlich leistungsfähiger Landkreis, dem es gut zu Gesicht steht, sich auf der Internationalen Grünen Woche zu präsentieren“, so Stichnoth.

Bereits am Vortag des „Tages der Börde“ treffen sich Akteure und Verantwortungsträger aus Politik und Wirtschaft zum traditionellen Sachsen-Anhalt-Tag in der Messehalle 23b.

Unterstützt wird der Landkreis Börde bei seiner Präsentation bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin wieder von der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt. (mmt)



Die Zuckerfabrik in Klein Wanzleben steht derzeit unter Volldampf. Die Nordzucker AG vertritt Wanzleben auf der Grünen Woche in Berlin. Foto: Mathias Müller



Ein Teil der Mitglieder des Wanzleber Stadtrates bei der letzten Sitzung des Jahres im Seehäuser „Sonnensaal“.

## Stadt Wanzleben-Börde will im kommenden Jahr Giga-Netz bauen

### Kommunale Glasfaserleitungen werden in mehreren Abschnitten gezogen

Die Stadt Wanzleben-Börde nimmt im kommenden Jahr den Bau ihres kommunalen Glasfasernetzes in Angriff. Der Bau wird in mehreren Abschnitten in den Ortschaften der Einheitsgemeinde umgesetzt. Trotz der nicht erreichten Anschlussquote von 60 Prozent aller Haushalte an das kommunale Glasfasernetz will die Stadt Wanzleben-Börde das Projekt im kommenden Jahr in Angriff nehmen. Bislang haben sich 37 Prozent der Haushalte im Vorfeld bereit erklärt, sich an das Giga-Netz anschließen zu lassen.

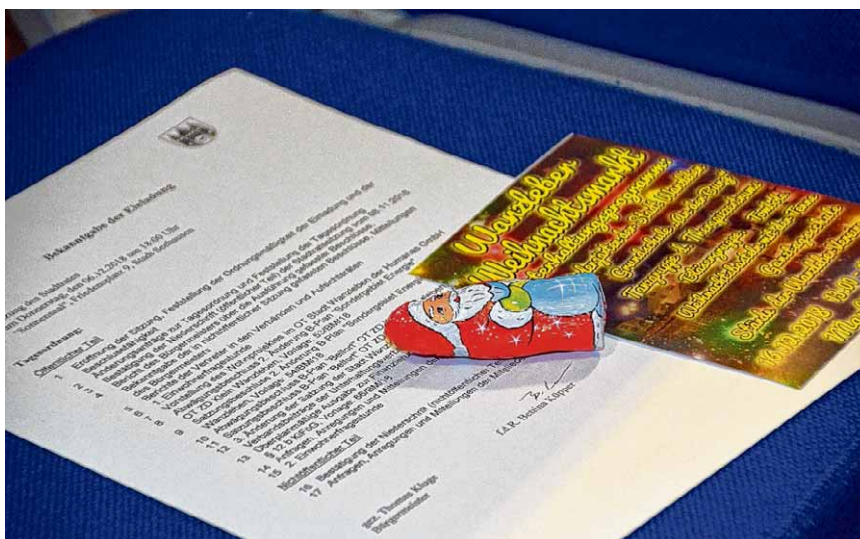
„Wir bewegen uns noch und leben noch“, sagte Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos im Seehäuser Vereinshaus „Zur Sonne“ bei der letzten Sitzung des Stadtrates in diesem Jahr vor den Mitgliedern der Fraktionen. Kluge berichtete den Stadträten von einer Beratung Mitte Dezember, bei der mit allen am Projekt beteiligten Partnern die Freigabe der Entwurfsplanung für den ersten Abschnitt erfolgt worden sei. Die Anbindung des Wanzleber Netzes solle direkt an das der DNS:NET erfolgen, die im Auftrag der Stadt Wanzleben-Börde als Betreiber fungiert. Die Netto-Planungskosten für den ersten Abschnitt würden 37 800 Euro betragen und die des Backbones 88 200 Euro. Als Backbone wird ein verbindender Kernbereich eines Telekommunikationsnetzes mit sehr hohen Datenübertragungsraten bezeichnet. Die Kosten für die weiteren Abschnitte seien noch nicht abzuschätzen. Im ersten Abschnitt nimmt die Stadt Wanzleben in den Ortsteilen Meyendorf, Remkersleben, Hemsdorf, Bergen und Groß Rodensleben den Bau des kommunalen Glasfasernetzes in Angriff. Es folgen im zweiten Abschnitt die Kernstadt Wanzleben, Domersleben und Klein Rodensleben. Der dritte Abschnitt beinhaltet die Ortsteile Blumenberg, Stadt Frankfurt, Buch, Schleibnitz, Bottmersdorf, Klein Germersleben und das Zuckerdorf Klein Wanzleben. Im vierten Abschnitt folgen die Stadt Seehausen, Eggenstedt und Dreileben, im fünften Abschnitt Hohendodeleben.

Die Stadt Wanzleben-Börde ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Börde-Ohre-Breitband und plant bis 2020 den Anschluss aller Haushalte an das schnelle Internet mit einer Übertragungsrate von mindestens 50



Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (links) informierte die Mitglieder des Stadtrates über den Plan des Breitbandausbaus in der Einheitsgemeinde. Tino Bauer, der als stellvertretender Vorsitzender des Stadtrates die Sitzung in Seehausen leitete, hörte aufmerksam zu.

Fotos (3): Mathias Müller



Auf jeden Besucher der Stadtratssitzung wartete auf dem Stuhl die Tagesordnung und eine kleine Weihnachtsüberraschung.

Megabit pro Sekunde. Um das Ziel zu erreichen, hat die Stadt bereits einen vorläufigen Zuwendungsbescheid des Bundes über Fördermittel in Höhe von 10,8 Millionen Euro bekommen. Den kommunalen Eigenanteil will die Stadt über Kredite in

Höhe von ebenfalls 10,8 Millionen Euro finanzieren. Um diesen kreditfinanzierten Eigenanteil aus den Netzverpackungsentgelten zu sichern, benötigt die Stadt jedoch eine Anschlussquote von etwa 60 Prozent aller Haushalte. (mmt)

## MELDUNGEN

### IHK informiert über Brexit

Die Industrie- und Handelskammer hat noch einmal vor den Folgen des Brexit gewarnt. „Unsere Unternehmen müssen sich auf eine harte Gangart in den Handelsbeziehungen mit Großbritannien einstellen“, erklärte IHK-Präsident Klaus Olbricht. Das Vereinigte Königreich wird wahrscheinlich am 29. März 2019 um Mitternacht aus der Europäischen Union austreten. „Das wird unsere Unternehmen vor große Probleme stellen“, befürchtet Olbricht. Die Unternehmen im Bezirk der IHK Magdeburg pflegen intensive Handelsbeziehungen mit dem Vereinigten Königreich. Auf der Rangliste der größten Exportländer für sachsenanhaltische Firmen steht das Land nach Polen auf Platz 2, verdeutlichte Olbricht mögliche negative Auswirkungen auf die Handelsbilanz. Unter der Internetadresse <https://bit.ly/2PVBUZ7> hat die IHK Magdeburg ein Informations- und Servicepaket zum Brexit geschnürt. Auch stehen Mitarbeiter persönlich für Beratungen zur Verfügung. (mmt)

### Ausbildung zum Meister

Im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg beginnt am 28. Januar 2019 wieder eine Vollzeit-Meisterausbildung in den Teilen I und II für Maler und Lackierer. Die Ausbildung erfolgt in der Fachrichtung „Gestaltung und Instandhaltung“ in einer lernintensiven Kleinstgruppe. Voraussetzung für die Meisterausbildung ist ein Berufsabschluss im Maler- und Lackierer-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Tätigkeit im Malerhandwerk.

Weitere Informationen gibt es im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg unter der Telefonnummer 0391 6268-172/-173, E-Mail [info@bbz-bildung.de](mailto:info@bbz-bildung.de) und auf der Internetseite [www.bbz-bildung.de](http://www.bbz-bildung.de). (mmt)

### Lehrgang im Umgang mit Asbest

Das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Magdeburg bietet vom 28. bis 29. Januar einen Kurs zum Erwerb der Sachkunde für Abbruch- und Instandhaltungsarbeiten an Asbestzementprodukten an. Vermittelt werden Inhalte wie Eigenschaften und Gesundheitsgefahren, Verwendung von Asbest, Vorschriften und Regelungen für Tätigkeiten mit Asbest und Asbestzement, personelle Anforderungen, sicherheitstechnische Maßnahmen, Tätigkeiten mit asbesthaltigen Abfällen. Der Lehrgang richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte, Vorarbeiter sowie Gesellen aus der Baubranche. Informationen gibt es im Berufsbildungszentrum unter der Telefonnummer 0391/6268172.



Frauen und Männer der Sportgemeinschaft Grün-Weiß Hohendodeleben legten das Sportabzeichen ab und wurden dafür ausgezeichnet.

Fotos (2): Roland Scupin

## Grün-Weiß entwickelt Angebote immer weiter Sportgemeinschaft Hohendodeleben feiert rauschende Ballnacht und zeichnet Mitglieder aus

Die Sportgemeinschaft Grün-Weiß Hohendodeleben hat ihren Sportlerball veranstaltet. Dabei ehrte die Vereinsführung Frauen und Männer, die erfolgreich ihre Sportabzeichen ablegten.

Der Festsaal in Hohendodeleben war bis auf den letzten Platz besetzt, als die Mitglieder der Sportgemeinschaft Grün-Weiß mit ihren Angehörigen und Sponsoren den 20. Jubiläumsball begingen und somit allen Grund zum Feiern hatten. Bevor der DJ mit seinem guten Gespür für die tanzfreudigen Gäste dafür sorgte, dass bis in die frühen Morgenstunden kaum ein Platz auf der Tanzfläche zu ergattern war, dankte der Vereinsvorsitzende Florian Zeugner zunächst allen Übungsleitern für ihr ehrenamtliches Engagement sowie allen Sponsoren für die Unterstützung des Vereins, berichtete Martina Gollnick im Namen der Sportgemeinschaft. Die kurze Rückschau auf das überaus ereignis- und erfolgreiche Sportjahr 2018 habe deutlich gemacht, dass es für die Sportgemeinschaft auch einige Neuerungen mit sich brachte. So wurden zum Beispiel erstmalig im Winter und Sommer Volleyballturniere organisiert, die aufgrund des breiten Interesses auch für 2019 in Planung sind. Im Rahmen des Sommer-

Sportfestes konnten Dank des großen persönlichen Engagements von Janine Zeugner erstmalig auch die sportlichen Prüfungen zur Erlangung des Sportabzeichens durchgeführt werden, da nicht allen Interessierten eine Teilnahme im Rahmen des Integrationssportfestes in Wanzleben möglich war. „Diesem Umstand ist es auch zu verdanken, dass bei der traditionsgemäßen Verleihung der Sportabzeichen mit 38 Sportlern, die die Bedingungen erfüllten, erneut eine Bestmarke gesetzt wurde“, sagte Martina Gollnick.

Ebenfalls gründete sich unter der Leitung von Dr. Reinhild Lotz eine neue speziell auf männliche Senioren zugeschnittene Seniorensportgruppe, die trotz ihres kurzen Bestehens bereits mit einer stattlichen Anzahl an Teilnehmern aufwarten kann. Der unermüdlichen Arbeit des Jugendwartes Gerd Vogel sei zu verdanken, dass sich eine Nachwuchs-Volleyballgruppe im Aufbau befindet.

Nachdem die Fleischerei Matz wieder mit neuen kulinarischen Köstlichkeiten die Gäste des Sportlerballs in Hohendodeleben auf dem reichhaltigen Buffet überraschen konnte, wurde der Saal endgültig bis in den frühen Morgen von den Tänzern in Beschlag genommen. (mmt)



Vorstandsvorsitzender Florian Zeugner begrüßt die Gäste des Sportlerballs.

# Gäste aus der Börde besichtigen kleine Holzkirche

Mitglieder des BRH Wanzleben verbringen Weihnachtsfeier in Elend im schönen Harz

In diesem Jahr führen die Mitglieder des BRH Wanzleben nach Elend im Harz zu ihrer jährlich stattfindenden Weihnachtsfeier und gleichzeitig letzten Veranstaltung des Jahres. Nach unserer Ankunft führte uns der Weg in die kleinste Holzkirche Deutschlands, die flankiert von zwei 700 Jahre alten Eichen, ein recht idyllisches Bild bot.

In der geheizten Kirche empfing uns Herr Zilling, der interessante Details über den Ort Elend und die Kirche erläuterte. Wir erfuhren, dass der Ortsname „Elend“ nichts mit Not und Darben zu tun hat, sondern sich über die Wandlung der Deutschen Sprache, über die Jahrhunderte hinweg, von „Ellende“ (entfernt oder einsamer Ort) zum heutigen Namen änderte. Elend wurde im 15. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Die kleine Kirche, die erst nur als Kapelle gebaut wurde, entstand 1897 im neogotischen Stil, zum großen Teil durch Spenden. 1904 wurde dann durch Kommerzienrat Schlegel der Turm gestiftet. Die Kirche ist 55 Quadratmeter groß, bietet 90 Personen Platz und verfügt über eine moderne Fußbodenheizung. In der Kirche befindet sich ein fahrbarer Altar. Dadurch besteht die Möglichkeit den Raum vor der holzgeschnitzten Kanzel zu vergrößern. Es können dadurch Chöre auftreten, Hochzeiten stattfinden oder andere Veranstaltungen durchgeführt werden. Bestaunens wert sind auch die 5 bleiverglasten Fenster, allesamt Stiftungen von Elends Einwohnern. Die Kirche verfügt über eine Orgel, erbaut von Baumeister Ladegast. Sie hat 400 Pfeifen, von denen die größte 2,60 Meter und die kleinste 15 Millimeter misst. Die Glocke im Turm wiegt 200 Kilogramm und ist damit ein „Leichtgewicht“ unter den Kirchenglocken, aber eine größere und schwerere Glocke würde der Turm nicht tragen. Und noch eine Besonderheit zeichnet diese Kirche aus. In Elend ist der größte Teil der Einwohner evangelischen Glaubens, nur sehr wenige sind Katholisch oder neupostolisch. Alle gemeinsam nutzen diese Kirche und gehen sogar gemeinsam



Die Mitglieder des BRH Wanzleben verfolgten das weihnachtliche Programm aufmerksam.

Fotos (3): BRH Wanzleben

zum Gottesdienst. Nach diesem interessanten Vortrag und mit neuen Kenntnissen vom Harz führen wir zum Mittagessen im Hotel „Grüne Tanne“, im Ortsteil Mandelholz gelegen. Es hat ausnahmslos allen sehr gut geschmeckt. Dabei konnten wir bei sehr leiser Hintergrundmusik das in der Kirche Gehörte noch mal Revue passieren lassen oder uns über andere Themen

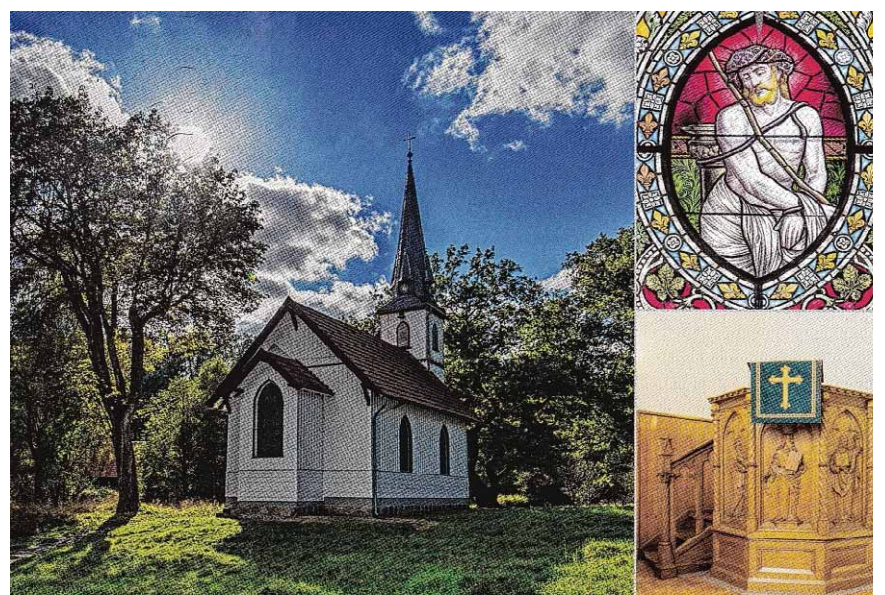
austauschen. Das sich anschließenden weihnachtliche Programm mit Weihnachtsliedern, dargeboten von einem Duo aus Hohegeiß, erfüllte in diesem Jahr nicht unsere Erwartungen. Dennoch wurden zumindest einige Weihnachtslieder mitgesungen. Den Tag ließen wir dann mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken ausklingen.

Nach dem sich jeder noch was Süßes vom sehr umfangreichen Kuchenbüfett geholt und gegessen hatte, ging es schon wieder nach Hause. Es war schöner Ausflug und die Mitglieder des BRH Wanzleben möchten allen ein gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen.

Stefanie Metscher



Unter den Gästen aus Wanzleben herrschte beste Stimmung.



Die kleine Holzkirche in Elend im Harz wurde besichtigt.

## Sanis helfen bei Veranstaltungen und Katastrophen

### DRK-Kreisverband Wanzleben bildet Frauen und Männer für den Sanitätsdienst aus

Der DRK-Kreisverband Wanzleben hat zehn neu ausgebildete Sanitäter in den Dienst übernommen. Die Frauen und Männer arbeiten ehrenamtlich im Sanitätsdienst und kommen unter anderem bei öffentlichen Veranstaltungen zum Einsatz. Zehn junge Frauen und Männer haben an drei Wochenenden in der Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Wanzleben in der Lindenpromenade die Schulbank gedrückt. In ihrer Freizeit erlernten sie das Einmaleins der Ersten Hilfe in Theorie und Praxis. Jetzt hat das Rote Kreuz den ehrenamtlichen Retternachwuchs in den Dienst übernommen. Sie verstärken damit den Sanitätsdienst und sind ehrenamtlich zum Wohle der Allgemeinheit im Einsatz. Als Zeichen ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung bekamen die Sanis Urkunden und ihre für das DRK typische Einsatzkleidung. „Katastrophen wie Zugunglücke, Chemieunfälle, Hochwasser oder schwere Stürme, zeigen uns immer wie verletzlich auch unsere hochzivilisierte, moderne Gesellschaft sein kann“, sagt Stephan Dill, Abteilungsleiter Hilfsgesellschaft, Kinder, Jugend und Soziales beim DRK-Kreisverband Wanzleben. Umso wichtiger sei es, einen einsatzbereiten Sanitätsdienst vorzuhalten, der den Menschen in Not schnell und fachkundig helfen könne. Ebenso wichtig wie gute Einsatzmaterialien und Fahrzeuge seien Helfer aus der Bevölkerung, die die Einsatzeinheiten des Sanitätsdienstes, den Sanitätszug, die Schnell-Einsatz-Gruppe „Rettung“ und die Rettungshundestaffel des Roten Kreuzes personell verstärken. „Mitglied im Sanitätsdienst zu sein, heißt aber viel mehr als nur das Warten auf den



Die frisch ausgebildeten Frauen und Männer des DRK-Sanitätsdienstes Wanzleben mit ihren Ausbildern und einem Teil ihrer Ausrüstung stehen für Einsätze bereit.

Foto: DRK-Kreisverband Wanzleben

Ernstfall“, verdeutlicht Dill. Die Helfer haben das ganze Jahr über die Möglichkeit, bei der Absicherung von Veranstaltungen in der Motorsport Arena Oschersleben, Volksfesten sowie Reit- und Sportturnieren mitzuwirken. Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Sanitätsdienst ist die Teilnahme am Sanitätsdienstlehrgang. Die zehn neuen DRK-Sanitäter haben während ihrer Ausbildung in Theorie, Praxis und Recht alles Wichtige

rund um das Thema medizinische Erste Hilfe von Lehrkräften vermittelt bekommen. „Fast alle der neuen Sanitäter werden ab sofort den Sanitätsdienst des DRK-Kreisverbandes Wanzleben unterstützen, der nicht nur für Katastrophen sondern auch im Alltag für die Absicherung von Volks- und Heimatfesten vorgehalten wird“, freut sich Dill über die Verstärkung der ehrenamtlichen Reihen. Grundsätzlich kann jeder Interessierte ab

dem 16. Lebensjahr an diesem Lehrgang teilnehmen. Für Interessenten, die im Anschluss aktiv im Sanitätsdienstlehrgang mitwirken wollen, ist die Teilnahme kostenlos. „Selbstverständlich sind auch die Kameraden der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerkes gern gesehen“, verdeutlicht Stephan Dill. Der nächste Lehrgang für den Sanitätsdienst beim DRK Wanzleben findet im kommenden Jahr im Oktober statt. (mmt)

## Flammen lodern in Bergen für den guten Zweck

### Einwohner des Wohngebietes „Fasanerie“ spenden 200 Euro für Kinderhospiz in Magdeburg

Im kleinen Bergen hat ein großes Herbstfeuer gelodert. Einwohner hatten es für einen guten Zweck im Wohngebiet „Fasanerie“ veranstaltet. Der Erlös von 200 Euro ging an das Kinderhospiz in Magdeburg. Etliche Einwohner von Bergen als einem Ortsteil von Groß Rodensleben hat es am Dienstagabend in das Wohngebiet „Fasanerie“ gezogen. Auf einer Wiese am Rande der dort in der jüngeren Vergangenheit gebauten Eigenheime brannte ein Herbstfeuer und sorgte an diesem kühlen und windigen Herbstabend für wohlige Wärme und hellen Flammenschein. Das Herbstfeuer und die dazugehörige Bewirtung der mehr als 30 Gäste ging auf eine private Initiative zurück. An deren Spitze stand der Bergener Oliver Tillack, der vor wenigen Jahren in der „Fasanerie“ für seine Familie ein schmuckes Eigenheim baute. Zusammen mit weiteren Neubergenern und einigen Alteingesessenen hatte Tillack die Idee, das Herbstfeuer zu veranstalten und holte die dafür nötige Genehmigung beim Ordnungsamt der

Stadt Wanzleben-Börde ein. Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken soll nach dem Abzug der Unkosten dem Kinderhospiz bei den Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg zu Gute kommen. Jeder Besucher konnte für die Versorgung mit Essen und Trinken so viel Geld in die Kasse

werfen wie er es für richtig erachtete, um die gute Sache zu unterstützen. Die Idee, dieses in Sachsen-Anhalt einmalige Hospiz für Kinder mit einer Geldspende zu unterstützen, war den Veranstaltern durch eine persönliche Betroffenheit eines Einwohners von Bergen gekom-

men. Neben dem Einsatz für den guten Zweck standen bei dem Herbstfeuer die Begegnung und der Gedankenaustausch zwischen den Einwohnern im Mittelpunkt. Dabei kamen alte und neue Einwohner des Dorfes bei Gesprächen zusammen und pflegten ihre feste Gemeinschaft. (mmt)



Einwohner von Bergen wärmten sich an den lodernden Flammen des Feuers.

Foto: Mathias Müller





Die Karnevalisten des FKK Wanzleben und des Domersleber DCC feierten am 11. November im Rathauskeller die Schlüsselübergabe.

## Das neue Jahr startet mit närrischem Feuerwerk

FKK Wanzleben, DCC Domersleben und BKK Blumenberg laden zu Prunksitzungen ein

Die Narren des Feuerwehr Karneval Klubs Wanzleben FKK und des Domersleber Carneval Club DCC haben am 11.11. um 11.11 Uhr die Macht im Wanzleber Rathaus übernommen. Bürgermeister Thomas Kluge übergab ohne Widerstand den Rathausschlüssel an das Prinzenpaar Janine I. und Martin I., das den FKK durch die Session 2018/2019 führen wird. Nach der Schlüsselübergabe lud Bürgermeister Kluge die Narren noch zu einem kleinen Umtrunk in den Rathauskeller ein.

Die Session des FKK steht unter dem Motto „Das Schönste weit und breit ist Wanzleben in der Narrenzeit!“. Der DCC gestaltet seine Session unter der Überschrift „Laut und mit Radau, Börde Helau!“. Im kommenden Jahr werden FKK und DCC ihre Prunksitzungen abhalten.

Der FKK startet am Sonnabend, 9. Februar, 15.30 Uhr im Wanzleber Kulturhaus mit dem Familienkarneval in die Session. Es folgen Prunksitzungen am 16. und 23. Februar. Sie beginnen um 20.11 Uhr im Kulturhaus Wanzleben. Einlass ist eine Stunde vor dem Beginn der Veranstaltungen. Karten für die Karnevalsveranstaltungen gibt es im Vorverkauf bei Sens Fotodesign in Wanzleben, Hohe Straße 10. Die Session endet am Sonntag, 3. März, um 14 Uhr mit dem Kamellenumzug auf dem Wanzleber Marktplatz.

Insgesamt sechs Mal wollen die Jecken vom Domersleber Carneval-Club (DCC) in dieser Karnevalssession die Bretter, die die Welt bedeuten, betreten. Unter dem Motto „Laut und mit Radau – Börde helau!“ wollen sie das Publikum mit Spaß und guter Laune anstecken. Los geht es mit dem Rentnerkarneval am 26. Januar um 14 Uhr im Domersleber Kulturhaus. Um 20 Uhr soll ebenfalls am 26. Januar an gleicher Stelle die Premiere über die Bühne gehen. Am 2. Februar heißt es ab 20 Uhr im Domersleber Kulturhaus erneut „Börde helau“. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen



Um den Nachwuchs brauchen sich die Karnevalsvereine der Gemeinde keine Sorgen zu machen.

Fotos (2): Mathias Müller

in Domersleben erfolgt bei Auto-Braune in Domersleben, Telefon 039209/6290. Auch planen die DCC-Jecken wieder zwei Auswärtsvorstellungen. So wollen sie am 9. Februar um 20 Uhr im Saal in Groß Rodensleben die Konfettikanone zünden. Karten sind im Vorverkauf bei Georg Buchwald erhältlich, Telefon 039293/50352. Am 16. Februar gastieren die DCC-Narren

ab 20 Uhr im Saal in Hohendodeleben. Vorverkaufstermin ist am Freitag, 14. Dezember, um 19 Uhr in der Sporthalle in Hohendodeleben. Den Abschluss des Auftrittsmarathons der Session bildet am 23. Februar traditionell die Schafstall-Disco in Domersleben. Auch der Blumenberger Kultur- und Karnevalverein (BKK) hat bereits mit den

Vorbereitungen seiner 29. Session begonnen. Das Programm für die abendlichen Karnevalveranstaltungen nimmt langsam Gestalt an. Termine dafür sind der 26. Januar, 2. Februar, 23. Februar und 2. März. Karten können ab sofort bei Heidrun Richter im „Blumenberger Krug“ unter der Telefonnummer 039209/2209 bestellt werden. (mmt)

## Firma unterstützt Wanzleber Einsatzkräfte

Landesverband zeichnet Westfalengas AG auf Antrag der Stadt als „Partner der Feuerwehr“ aus

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt hat die Wanzleber Firma Westfalengas AG mit der Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ geehrt. Damit würdigt der Verband den Betrieb für seine Unterstützung der Feuerwehr. Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge (parteilos) und Stadtwehrleiter Burkhard Wegner nutzten eine Übung der Wanzleber Feuerwehr auf dem Gelände der Firma Westfalengas AG an der alten Tonkuhle, um den Betrieb mit der Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ zu ehren. Das ist eine Auszeichnung, die der Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt an Unternehmen verleiht, die sich besonders für die Belange der Feuerwehr engagieren.

Stadtwehrleiter Burkhard Wegner hatte beim Landesfeuerwehrverband im Namen der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben-Börde beantragt, die Firma auszuzeichnen. Sascha Müller, Werksleiter bei der Westfalengas AG in Wanzleben, nahm die Urkunde und eine Plakette aus den Händen von Kluge und Wegner entgegen. Die Plakette mit der Aufschrift „Partner der Feuerwehr“ macht die Ehrung jetzt auch nach außen hin auf dem Firmengelände sichtbar. „Viele Feuerwehrleute von Hohendodeleben bis Eggenstedt gewährleisteten auch in der Vorweihnachtszeit die Sicherheit auf dem Gebiet des Brandschutzes. Sie sind eben rund um die Uhr einsatzbereit und einsatzfähig“, würdigte Wanzlebens Bürgermeister Thomas Kluge bei der Übergabe der Auszeichnung die Arbeit der Kameraden. Die besondere Bedeutung der Auszeichnung liege seiner Ansicht nach darin, dass auch Westfalengas das Ehrenamt umfassend unterstütze. Ermöglicht werde die Freistellung von der Arbeit im Einsatzfall ohne jegliche Nachteile für die Kameraden. Ebenso nennenswert sei die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, um Havarien und Brände zu verhindern.

„Dazu kommt noch, dass der Betrieb sein Gelände wiederholt für Übungen zur Verfügung stellt. Die Routine zur Optimierung der Bekämpfung von Bränden und Havarien kann sich nur durch realitätsnahe Übungsinhalte einstellen“, verdeutlichte Kluge. Dafür spreche der Bürgermeister im Namen der Stadt Wanzleben-Börde Betriebsleiter Sascha Müller seinen herzlichen Dank aus.

„Die Westfalengas AG hat sich als echter Partner der Feuerwehr bewährt“, schätzt Wanzlebens oberster Feuerwehrmann Burkhard Wegner ein. Die Firma habe Beschäftigte in ihren Reihen, die ihren ehrenamtlichen Dienst bei der Wanzleber Feuerwehr leisten. Wann immer es Einsätze oder Ausbildungen erforderten, würden die Leute für den Dienst von ihrer Arbeit freigestellt werden. Auch ermögliche es die Firma der Wanzleber Feuerwehr, dass die Kameraden auf dem Gelände üben dürfen. In diesem Jahr hatte der Landesfeuerwehrverband auf Antrag der Stadt Wanzleben bereits die Seehäuser Metallbaufirma Bühring als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. In den Jahren zuvor seien die Auszeichnungen nicht



Bei der Übung auf dem Gelände von Westfalengas mussten die Wanzleber Feuerwehrleute verletzte Menschen retten.

vorgenommen worden, sagte Wegner. Gleichwohl schätzte Stadtwehrleiter Burkhard Wegner das Betriebsgelände von Westfalengas im Gewerbegebiet An der alten Tonkuhle als einen Ort mit einer erhöhten Gefahrenstufe und somit als Schwerpunktobjekt ein. Dort lagern viele Tonnen an Propangas, Sauerstoff oder Stickstoff, die zum Weitertransport von Tanks in Lkw umgepumpt werden. Erst im Sommer war es auf dem Gelände beim Verladen zum Austritt von Kohlendioxid gekommen, so dass die Wanzleber Feuerwehr anrücken musste. Deshalb sei es aus Sicht von Wegner besonders wichtig, dass die Einsatzkräfte eine genaue Kenntnis von den Örtlichkeiten und den dort gelagerten Gefahrstoffen haben.

So wie als die aktiven Kameraden der Wanzleber Feuerwehr zum Ausbildungsdienst im ABC-Einsatz auf das Gelände von Westfalengas ausrückten. Nach einer Stunde theoretischer Ausbildung im Gerätehaus an der Lindenpromenade führen die Feuerwehrleute mit mehreren Einsatzfahrzeugen auf das Firmengelände An der alten Tonkuhle. Das Szenario der Übung sah vor, dass es an einem Lkw-Auflieger beim Verladen zu einem Unfall gekommen war und ein gefährlicher Stoff austrat. Mehrere Menschen wurden im Bereich des Kesselwagens vermisst. Unter dem Einsatz von Atemschutzgeräten und Spezialanzügen retteten die Einsatzkräfte die Verletzten und stoppten die austretenden Chemikalien. Da es sich bei dem Firmengelände um ein Schwerpunktobjekt handelt, sind Besichtigungen und Übungen solcher Art enorm wichtig, um im Realfall effektiv handeln zu können. (mmt)



Bürgermeister Thomas Kluge (l.) und Stadtwehrleiter Burkhard Wegner (r.) übergeben Sascha Müller die Auszeichnung.

Fotos (3): Hagen Uhlenhaut



Nach dem angenommenen Einsatz werden die Feuerwehrleute in ihren Schutzanzügen von den giftigen Chemikalien gesäubert.

# Neues Flügelkreuz für Paltrockwindmühle geplant

Leader-Aktionsgruppe Bördeland fördert kommunale und private Projekte in der Stadt Wanzleben-Börde

Die Stadt Wanzleben-Börde kann als Mitglied in der Leader-Aktionsgruppe Bördeland seit 2016 auf erfolgreich umgesetzte Projekte zurück blicken. Auch im kommenden Jahr sind etliche Vorhaben in der Planung.

Im Jahr 2016 standen die Sanierung der Toiletten, Fußböden und der Eingangstür im Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes Klein Wanzleben auf dem Plan. Das Gemeindezentrum ist für die Versorgung von Veranstaltungen in der Kirche St. Johannes unverzichtbar, insbesondere bei Konzerten, Ausstellungen und Veranstaltungen zum Tag der süßen Tour.

Im Gemeindezentrum befinden sich Toiletten, eine Teeküche und Aufenthaltsräume. Neben Gottesdiensten finden hier auch Bastel- und Spielkreise statt. Im ersten Bauabschnitt wurde die aus den 1950er Jahren stammende Toilette auf drei erweiterte Toilettenkabinen erweitert und modernisiert.

Des Weiteren wurde der Fußboden im Flur des Eingangsbereiches saniert und die Stolperquelle für Besucher beseitigt. Ferner wurden der Fußboden im Gemeinschaftsraum und die Eingangstür erneuert.

Das ev. Gemeindezentrum ist im Zuckerdorf Klein Wanzleben die einzige Räumlichkeit, wo sich die Bewohner ganzjährig treffen können. Das Vorhaben wurde 2017 beendet.

Im Jahr 2017 standen in der Kirche St. Jakobi Dreileben der Einbau eines Mehrzweckraums und einer Toilette auf dem Plan der Leader-Aktionsgruppe Bördeland. Die Kirche St. Jakobi Dreileben ist ein romanisierender Ziegelbau aus 1899, errichtet an Stelle eines mittelalterlichen Vorgängerbauwerks. Das Dach des Kirchenschiffes wurde in den 1990er Jahren komplett erneuert. Im Zeitraum 2013/2014 erfolgte die Instandsetzung des Turmdaches, der Empore und der Glockenanlage.

Für eine Nutzung als Winterkirche und ganzjährig für Veranstaltungen erfolgte eine Abtrennung zum Kirchenschiff unterhalb der Empore, die als Mehrzweckraum genutzt werden kann. Im Rahmen des Umbaus erfolgte auch der Einbau einer Teeküche und einer Toilette.

Die Sanierung des Dachstuhls der Kirche St. Andreas in Bottmersdorf war 2017 ein weiteres von Leader gefördertes Projekt. Die komplette Sanierung des Dachstuhls war erforderlich, weil die in der Traufe befindlichen Schwellhölzer durch tierischen und pflanzlichen Befall bereits völlig zerstört waren, Teile des gemauerten Traufgesims bereits abgestürzt waren und Durch nicht mehr abgefangene waagerechte Schubkräfte des er Dachstuhl ist das gemauerte Traufgesims bereits abgestürzt und davon ausgegangen werden musste, dass auch die noch vorhandenen Traufgesimse abfallen würden. Des Weiteren fehlten in einigen Binderlagen die Zuganker zwischen den Außenlängswänden, so dass die Außenwände auseinandergedrückt wurden.

Um die Kirche weiter und nachhaltig nutzen zu können, war eine zeitnahe



**Der Orkan „Friederike“ hat im April 2017 große Teile der Windmühle in Klein Gemersleben zerstört. Die in Magdeburg wohnenden Mühlenbesitzer Erika und Siegfried Graumann machten sich daran, das unter Schutz stehende Baudenkmal wieder herzurichten. 2019 will Leader den Wiederaufbau des Flügelkreuzes fördern.**

Foto: Mathias Müller

Sanierung unumgänglich. Ebenso förderte 2017 die Aktionsgruppe Bördeland die Sanierung des Giebels des Dorfgemeinschaftshauses in Klein Gemersleben und die Neugestaltung der Fassade mit einem Wandbild. Die Giebelwand der Hauptstraße zugewandten Seite des Dorfgemeinschaftshauses prägt stark das Ortsbild. Im Zuge der Sanierung sollten der rissige Putz erneuert und den Giebel verschönert werden. An der Hauptstraße abgewandten Giebelseite des Gebäudes wurde zudem eine Überdachung mittels zweier, nebeneinander frei aufgestellter Carportanlagen angebracht, und damit eine witterungsunabhängige Veranstaltungsfläche im Außenbereich geschaffen. Für 2018 beantragt, aber noch nicht bewilligt ist für das Gemeindezentrum

Klein Wanzleben die Sanierung und die Neugestaltung des Treppenaufganges und der Eingangstür, die Neuverfugung der gesamten Fassade, die Erneuerung von Fußböden, der Elektroanlage, des Heizkessels und das Verputzen von Wänden. Im Gemeindezentrum „Friedrich von Matthisson“ in Hohendodeleben ist der Erweiterungsanbau für Toiletten und die Teeküche sowie die Instandsetzung der Außenwände und des Dachs vorgesehen. Für das Jahr 2019 hat die Leader-Aktionsgruppe Bördeland die Erneuerung der Holztreue und Fenster am ehemaligen Stallgebäude für eine ganzjährige Nutzung im Gemeindezentrum Klein Wanzleben bestätigt. Ebenso den Bau einer Terrasse im Kirchgarten, die Instandsetzung von Treppenanlagen, einen neuen Zaun, die

Erneuerung des Abwasseranschlusses, die Abtragen der alten Mauer und das Abfangen des Hangs. Auf dem Friedhof Wanzleben sollen die Schaffung eines rollstuhlgerechten Zugangs zur Trauerhalle, die Montage eines Plattformliftes sowie die Anpflasterung und der Einbau einer Tür zum Treppenlift gefördert werden. Weiterhin ist die Förderung eines privaten Vorhabens an der Paltrockmühle in Klein Gemersleben 2019 geplant. Es stehen die Ertüchtigung der Paltrockmühle durch den Wiederaufbau des Flügelkreuzes und damit Wiederherstellung der Landmarke auf dem Programm. Es handelt sich um die einzige Paltrockmühle mit einem funktionstüchtigen Ventikanten-Flügelkreuz in Deutschland. (mmt)

## Stadt Wanzleben investiert in ihre Feuerwehren

### Neue Mannschaftstransportfahrzeuge für die Ortsfeuerwehren Bottmersdorf und Groß Rodensleben

Die Stadt Wanzleben-Börde hat für die Ortsfeuerwehren Bottmersdorf und Groß Rodensleben zwei neue Mannschaftstransportfahrzeuge angeschafft. Die beiden roten Flitzer haben zusammen 72 000 Euro gekostet.

„Mit den beiden neuen Transportfahrzeugen erhöht sich die Mobilität der Ortsfeuerwehren Bottmersdorf und Groß Rodensleben erheblich“, freute sich Wanzlebener Stadtwohrleiter Burkhard Wegner über die Neuanschaffung. Zusammen mit Wanzlebener Bürgermeister Thomas Kluge und den beiden Ortsbürgermeistern René Gehre (Bottmersdorf/Klein Germersleben) und Jürgen Wichert (Groß Rodensleben) übergab Wegner bei einem Seminar der Feuerwehrführungskräfte in der Sarrestadt die neuen Autos an die Ortsfeuerwehren. Wie Wegner weiter sagte, sind die neuen Autos unter anderem dafür bestimmt, Feuerwehrleute bei einem Einsatz an den Ort des Geschehens nachzuführen und verfügen dafür über neun Sitzplätze. Ebenso sind die Wagen für Fahrten bestimmt, die die Kameraden absolvieren müssen, um an Ausbildungen außerhalb ihrer Ortschaften teilnehmen zu können. Weiterhin stehen die Kleintransporter für Fahrten der Jugendfeuerwehren zu Wettkämpfen oder zu anderen Anlässen zur Verfügung. „Groß Rodensleben und Bottmersdorf verfügen über starke Jugendwehren“, verdeutlichte der Stadtwohrleiter. Vor der Neuanschaffung verfügten die beiden Ortsfeuerwehren nicht über derartige Mannschaftstransportfahrzeuge und mussten deshalb für Fahrten ihre eigentlichen Einsatzfahrzeuge einsetzen. Die fehlten dann jedoch, wenn es in dieser Zeit zu realen Einsätzen kam. „Die Beschaffung von Fahrzeugen kann sich sehen lassen, denn wir haben zwei neue Mannschaftstransportwagen im Wert von 72 000 Euro für Bottmersdorf und Groß Rodensleben beschafft. Die Nutzung erfolgt durch die Einsatzkräfte sowie die Kinder- und Jugendwehren“, sagte Wanzlebener Bürgermeister Thomas Kluge.



**Wanzleben kaufte zwei neue Mannschaftstransportfahrzeuge für die Ortsfeuerwehren Bottmersdorf und Klein Rodensleben. Bei der Übergabe dabei waren (von links): Brian Fryc, stellvertretender Ortswehrleiter Groß Rodensleben, Matthias Pommrenke, Ortswehrleiter Groß Rodensleben, Wanzlebener Bürgermeister Thomas Kluge, René Gehre, Ortsbürgermeister Bottmersdorf/Klein Germersleben, Wanzlebener Stadtwohrleiter Burkhard Wegner, Jürgen Wichert, Ortsbürgermeister Groß Rodensleben, Silvio Lanz, Ortswehrleiter Bottmersdorf und Jörg Krückemeier, stellvertretender Ortswehrleiter Bottmersdorf.** Foto: Hagen Uhlenhaut

In den nächsten Wochen werde Wanzleben ein neues Löschfahrzeug 10/6 für die Feuerwehr Dreileben im Wert von 229 000 Euro abholen. Außerdem habe die Stadt in diesem Jahr 33 300 Euro für neue Einsatzbekleidung der Kameraden ausgegeben. Nach der Fahrzeugübergabe kamen die Führungskräfte aus den Ortsfeuerwehren im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wanzleben zu einem Seminar zusammen.

„Diese Seminare veranstalten wir zwei Mal im Jahr für alle Führungskräfte vom Gruppenführer aufwärts“, sagte Stadtwohrleiter Burkhard Wegner. Mit der Schulung wolle die Wanzleber Feuerwehrführung die Kameraden mit neuen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften vertraut machen. Beim jüngsten Seminar, an dem etwa 40 Feuerwehrleute teilnahmen, war die Anschaffung von neuen Funkgeräten

ein Thema. Weil bei den bisherigen Geräten das Aufspielen einer neuen Software nicht möglich sei, müsse die Stadt für ihre Ortsfeuerwehren neue digitale Funkgeräte kaufen. Dafür müsse sie etwa 100 000 Euro ausgeben. Das Land Sachsen-Anhalt habe signalisiert, die Neuanschaffungen einmalig mit 400 Euro pro Gerät zu fördern. Der Tausch der Funkgeräte solle bis 2020 abgeschlossen sein. (mmt)

## Rettungswache zieht nicht ins Feuerwehrgerätehaus

### Kreistag erteilt der Firma Ackermann aus Bottmersdorf Zuschlag für Rettungsdienst in diesem Gebiet

Der mögliche Einzug einer Rettungswache in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen ist vom Tisch. Wie der Seehäuser Ortsbürgermeister Eckhard Jockisch sagte, hat ihn eine entsprechende Nachricht aus dem Wanzleber Rathaus erreicht. Seehausens Ortsbürgermeister Eckhard Jockisch (Freie Wähler) wirkte erleichtert, als er bei der Weihnachtsfeier für die Senioren im Vereinshaus „Zur Sonne“ mitten in der Stadt verkünden konnte, dass der Plan vom Tisch sei, im Gerätehaus der Feuerwehr eine Rettungswache zu installieren. Durch den Einzug der Rettungswache in zuvor von Bauhofmitarbeitern in dem

gemeindeeigenen Gebäudekomplex genutzte Räume und der Nutzung eines Stellplatzes durch den Rettungswagen in der Feuerwehrgarage, sahen sich die Kameraden und ihr Förderverein in ihrer ehrenamtlichen Arbeit eingeschränkt. Deshalb hatten sie gegen den Plan des Wanzleber Rathauses, die Räume und den Stellplatz womöglich an einen Rettungsdienst zu vermieten, Protest eingelegt. Die Stadt hatte sich durch die Miete Mehreinnahmen für den Haushalt versprochen und die Bedenken der Feuerwehrleute wegen des eingeschränkten Platzangebotes nicht geteilt. Gleichwohl hätte es beim Einzug der Rettungswache in das Gerätehaus

bauliche Veränderungen geben müssen, da es sich dabei um eine gewerbliche Nutzung gehandelt hätte. Wie Jockisch sagte, habe ihn eine Nachricht aus dem Wanzleber Rathaus erreicht, wonach ein Anbieter, der sich beim einer öffentlichen Ausschreibung des Landkreises Börde für den Rettungsdienst beworben habe, den Zuschlag nicht bekommen habe. Hätte dieser Anbieter den Zuschlag bekommen, in diesem Teil des Kreises den Rettungsdienst für die Bevölkerung zu leisten, wäre damit womöglich der Bau einer Rettungswache im Feuerwehrgerätehaus verbunden gewesen. Vielmehr sei jetzt ein weiterer Anbieter im Gespräch, der

eine Rettungswache womöglich in dem leer stehenden Seehäuser Penny-Markt an der Dreilebener Straße bauen wolle. Das sei aus Sicht von Jockisch eine bessere Lösung als die im Feuerwehrgerätehaus, zudem der andere Standort viel Platz und Parkplätze biete. Der Kreistag hat mittlerweile entschieden, der Krankentransport und Rettungsdienst Ackermann GmbH Bottmersdorf den Zuschlag für den Rettungsdienst in diesem Teil des Landkreises Börde zu erteilen. Die Firma betreibt bereits Rettungswachen in Bottmersdorf in der Stadt Wanzleben-Börde und in Osterweddingen in der Einheitsgemeinde Sülzetal. (mmt)

# Feiern, Spaß und Tanzen für den guten Zweck

Musikparty im Kulturhaus Wanzleben spült 500 Euro in die Kasse der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung

Unter der Überschrift „Feiern für den guten Zweck“ hat im Kulturhaus Wanzleben eine Musikparty zugunsten der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung stattgefunden. Mehrere Hundert Gäste verbanden Spaß und Spenden.

„Es war richtig was los, der Saal war propfen voll“, freute sich der Seehäuser Dirk Weinrich, Repräsentant der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung für den Raum Magdeburg, über den Zuspruch, den die Musikparty im Wanzleber Kulturhaus unter den Besuchern gefunden hatte. Unter dem Motto „Feiern für den guten Zweck“ hatte Dennis Mahr von DEMA Veranstaltungen aus Remkersleben zu einer 90er- und 2000er-Jahre-Party eingeladen.

Bei der Party traten bekannte Musikproduzenten, Songreiter und DJ auf oder legten ihre Platten für den guten Zweck auf. Mit dabei waren unter anderem Ronny Rockstroh, Ronny Liquido, DJ Denny, DJ Martin, Flimmerkiste und die Partyband „Myriads“. Bei der Sause wurden an diesem Abend unter den Gästen Spenden für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung gesammelt. Außerdem wurden ein Trikot mit den Unterschriften der Spieler vom 1. FC Magdeburg, eine Renttaxi-Fahrt mit dem Porsche Werks- und Rennfahrer Dominique Schaak in der Motorsport Arena Oschersleben und eine Fan-Karte des 1. FC Magdeburg verlost. Als Glücksfeen fungierten Karin Kühle, stellvertretende Leiterin der Wanzleber Kindertagesstätte „Sarrezwerge“, und Ina Kadlubietz, die ehrenamtlich im Kuratorium der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung mitarbeitet. „Insgesamt kamen an diesem Abend Spenden in Höhe von 500 Euro für die Stiftung zusammen“, freute sich Weinrich.

Außerdem konnte Dirk Weinrich mit dem 1. FC Magdeburg-Aufstiegskapitän Marius Sowislo einen guten, alten Bekannten in Wanzleben begrüßen. Sowislo ist nicht nur ein Sportler durch und durch. Er ist auch ehrenamtlicher Botschafter der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung. Bei seinem wiederholten Besuch in der Sarrestadt war der frühere Fußballkapitän unverzüglich von Fans umringt. Ohne Berührungsängste gab er zig Autogramme und ließ sich mit



Das Kulturhaus Wanzleben war bei der Party „Feiern für den guten Zweck“ bestens besucht.

Fotos (2): Hagen Uhlenhaut

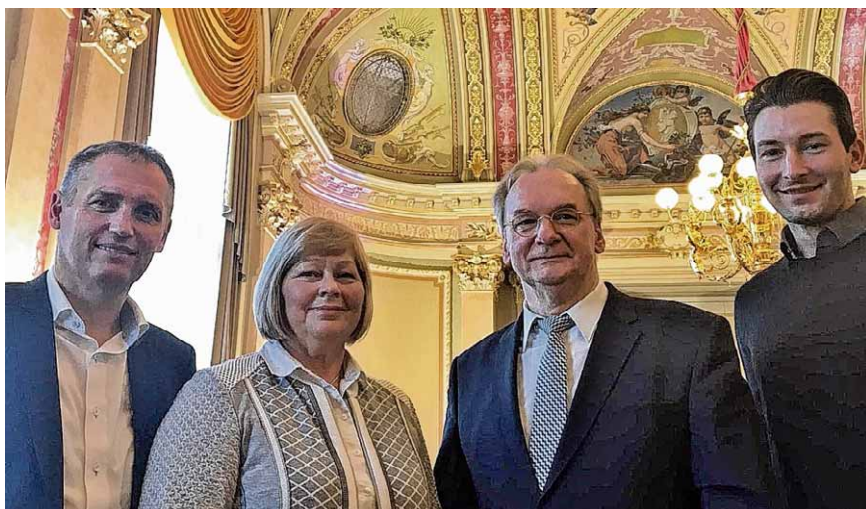
seinen Anhänger auf unzähligen Fotos ablichten.

Unlängst waren Weinrich und Sowislo zu einem Empfang bei Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff und Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch in die Staatskanzlei nach Magdeburg eingeladen. Zusammen mit anderen Bürgern wurden die beiden Männer für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung ausgezeichnet.

„Für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung geht im Raum Magdeburg ein sehr erfolgreiches Jahr zu Ende“, schätzte

Stiftungsrepräsentant Dirk Weinrich ein. Schon jetzt habe die Stiftung im Raum Magdeburg in diesem Jahr mehr als 100 000 Euro an Spenden einsammeln können. Das sei das beste Ergebnis, dass Weinrich in seinem fünfjährigen Wirken für die Stiftung bislang erreicht habe. Und das Jahr sei ja noch nicht zu Ende, so dass Weinrich noch mit mehr Geld rechne. Er berichtete von einer enormen Einzelspende in Höhe von 10 000 Euro. Eine Seniorin aus dem benachbarten Salzlandkreis habe von der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung erfahren, sich über die Aktivitäten

informiert und für sich entschieden, die hohe Geldsumme zu spenden. „Vorgestern war das Geld auf unserem Spendenkonto“, bedankte sich Weinrich bei der Rentnerin. Auch 2019 wollen Dirk Weinrich und seine Mitstreiter in ihrem Bemühen nicht nachlassen, Geldspenden für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung einzusammeln. Im Großraum Magdeburg seien wieder etliche Veranstaltungen wie Spendenläufe geplant. Auch kommen Unterstützer und Freunde der Stiftung wieder bei einem Sommerfest in der Stadt Wanzleben zusammen. (mmt)



Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch und Ministerpräsident Reiner Haseloff ehrten Dirk Weinrich (links) und Marius Sowislo.

Foto: Staatskanzlei



Ina Kadlubietz (2.v.r.), Karin Kühle, Dirk Weinrich (r.) und Marius Sowislo verlost auf der Bühne des Kulturhauses Wanzleben die Preise.

## Allgemeine Bekanntmachungen

### 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre und Elbaue

Aufgrund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45, 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996, zuletzt geändert durch Artikel 2 des 2. Gesetzes zur Änderung des Landesrechtes aufgrund der bundesrechtlichen Einführung des Rechtsinstituts der eingetragenen Lebenspartnerschaft vom 02. Februar 2011 (GVBl. LSA S. 58), hat der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde in seiner Sitzung am 06.12.2018 folgende 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue vom 03.12.2015 beschlossen:

#### § 1

#### Der § 7 Umlagesatz Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Der Umlagesatz zur Umlage des Flächenbeitrages (inclusive der Verwaltungskosten) beträgt für das Kalenderjahr 2018:

Unterhaltungsverband	Umlagesatz
Großer Graben	12,51 €/ha
Untere Bode	11,97 €/ha
Aller	11,00 €/ha
Untere Ohre	7,98 €/ha
Elbaue	10,65 €/ha

Der Umlagesatz zur Umlage des Erschwernisbeitrages beträgt für das Kalenderjahr 2018:

Unterhaltungsverband	Umlagesatz
Großer Graben	0,00 €/ha
Untere Bode	26,20 €/ha
Aller	9,01 €/ha
Untere Ohre	8,89 €/ha
Elbaue	4,08 €/ha

#### § 2

#### Der § 10 Ordnungswidrigkeiten Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG LSA handelt, wer den Vorschriften des § 9 über die Auskunft- und Mitwirkungspflichten vorsätzlich oder leichtfertig zuwiderhandelt, indem er Änderungen der für die Umlage relevanten Tatsachen nicht binnen eines Monats der Stadt Wanzleben - Börde anzeigt oder die für die Erhebung und Bemessung der Umlage notwendigen Angaben nicht oder nur unzureichend macht.

#### § 13

#### In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Stadt Wanzleben-Börde, den 07.12.2018

*Th Kluge*

Thomas Kluge  
Bürgermeister



### Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinden Sankt Jacobi Wanzleben, Groß Rodensleben/Hemdsdorf, Klein Rodensleben, Hohendodeleben, Domersleben und Schleibnitz in der Zeit vom 31.12.2018 bis 31.01.2019

#### Dezember

Mo 31.12. 14:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend in Hohendodeleben  
16:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend in Domersleben  
17:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend in Sankt Jacobi Wanzleben

#### Januar

Di 01.01. 14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Neujahrstag in Groß Rodensleben  
Mi 02.01. 18:00 Uhr Bibelkreis in Groß Rodensleben  
So 06.01. 09:15 Uhr Gottesdienst in Schleibnitz  
10:30 Uhr Gottesdienst in Sankt Jacobi Wanzleben  
Mo 07.01. 14:30 Uhr Nachmittagskreis in Hohendodeleben  
17:15 Uhr Anfänger Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben  
18:00 Uhr Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben  
Di 08.01. 17:00 Uhr Christenlehre in Sankt Jacobi Wanzleben  
Mi 09.01. 14:30 Uhr Nachmittagskreis in Sankt Jacobi Wanzleben  
18:00 Uhr Bibelkreis in Groß Rodensleben  
Fr 11.01. 18:00 Uhr Orgelvesper in Sankt Jacobi Wanzleben  
So 13.01. 09:15 Uhr Gottesdienst in Domersleben  
10:30 Uhr Gottesdienst in Groß Rodensleben  
Mo 14.01. 17:15 Uhr Anfänger Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben  
18:00 Uhr Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben  
Di 15.01. 17:00 Uhr Christenlehre in Sankt Jacobi Wanzleben  
Mi 16.01. 18:00 Uhr Bibelkreis in Groß Rodensleben  
Sa 19.01. 14:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit Eheleute Thiele in Domersleben  
So 20.01. 09:15 Uhr Gottesdienst in Hohendodeleben  
10:30 Uhr Gottesdienst in Sankt Jacobi Wanzleben  
Mo 21.01. 17:15 Uhr Anfänger Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben  
18:00 Uhr Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben  
Di 22.01. 15:00 Uhr Kinderkirche in Groß Rodensleben  
17:00 Uhr Christenlehre in Sankt Jacobi Wanzleben  
Mi 23.01. 18:00 Uhr Bibelkreis in Groß Rodensleben  
Sa 26.01. 14:00 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit Eheleute Mendt in Domersleben  
So 27.01. 09:15 Uhr Gottesdienst in Klein Rodensleben  
10:30 Uhr Gottesdienst in Groß Rodensleben  
Mo 28.01. 17:15 Uhr Anfänger Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben  
18:00 Uhr Posaunenchorprobe in Groß Rodensleben  
Di 29.01. 17:00 Uhr Christenlehre in Sankt Jacobi Wanzleben  
Mi 30.01. 14:00 Uhr Nachmittagskreis in Groß Rodensleben

#### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Wanzleben

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Stadt Wanzleben - Börde

Markt 1-2, 39164 Wanzleben - Börde, Telefon: 039209-447-0

verantwortlich: Thomas Kluge – Bürgermeister

erscheint einmal monatlich – 1. Jahrgang / Ausgabe Nr. 2



Mit dem großen Wanzleber Weihnachtsmarkt ist am dritten Advent in der Einheitsgemeinde der Reigen der Veranstaltungen vor dem Fest auf die Zielgrade eingebogen. Hunderte Menschen ließen sich auf dem Marktplatz von den Darstellungen der Kinder und den Angeboten der Vereine bezaubern. „Ich wünsche Ihnen auch im Namen unserer Kinder ein frohes Weihnachtsfest“, rief Marion Liehr von der Bühne auf dem Wanzleber Weihnachtsmarkt den Hunderten von Besuchern zu. Umringt war die Leiterin der Wanzleber Kindertagesstätte „Sarrezwege“ von vielen Mädchen und Jungen. Die Steppkes stammten aus den drei großen Wanzleber Kitas. Neben den „Sarrezwegen“ begeisterten die Knirpse aus der evangelischen Kita „Regenbogen“ und der katholischen Kita „St. Bonifatius“ das Publikum auf dem Marktplatz im Schatten des riesigen Weihnachtsbaums, der der Höhe des Rathauses Konkurrenz machte.

Foto: Mathias Müller

# NACHRICHTEN AUS DER EINHEITSGEMEINDE STADT WANZLEBEN - BÖRDE

## Jubilare und besondere Ereignisse aus der Region



Die Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde gratuliert:

### Bottmersdorf / Klein Germersleben

19.01.  
Gerschewski, Hildegard  
zum 75.

### Domersleben

01.01.  
Köhne, Sigrid  
zum 85.

04.01.  
Linke, Raimund  
zum 80.

am 08.01.  
Feldmann, Inge  
zum 80.

26.01.  
Keitel, Margarete  
zum 85.

### Dreileben

15.01.  
Limburg, Annegret  
zum 70.

28.01.  
Lange, Gisela  
zum 70.

29.01.  
Bertram, Kurt  
zum 80.

### Eggenstedt

22.01.  
Simonsen, Bärbel  
zum 75.

### Groß Rodensleben / Hemsdorf / Bergen

24.01.  
Wartenberg, Hannelore  
zum 70.

30.01.  
Lahmsen, Kurt  
zum 70.

### Hohendodeleben

04.01.  
Hanke, Heinz  
zum 80.

08.01.  
Rathmann, Eckardt  
zum 85.

09.01.  
Handge, Eckard  
zum 70.

15.01.  
Ritter, Ursula  
zum 70.

21.01.  
Dr. Lotz, Reinhild  
zum 75.

26.01.  
Riecke, Walter  
zum 70.

### Remkersleben / Meyendorf

08.01.  
Bormann, Hella  
zum 80.

12.01.  
Schwieger, Ingrid  
zum 80.

13.01.  
Müller, Edith  
zum 80.

### Stadt Seehausen

09.01.  
Kreisch, Manfred  
zum 80.

20.01.  
Brix, Kurt  
zum 80.

### Stadt Wanzleben / Schleibnitz / Blumenberg / Buch / Stadt Frankfurt

08.01.  
Fischer,  
Christa Hildegard  
zum 80.

08.01.  
Heck, Gerhard  
zum 80.

11.01.  
Koch, Dagmar  
zum 70.

12.01.  
Kuhnert, Berndulrich  
zum 75.

15.01.  
Sagasser, Ingeborg  
zum 85.

15.01.  
Thiele, Gisela  
zum 80.

19.01.  
Schieck, Charlotte  
zum 85.

am 23.01.  
Bloch, Helmut  
zum 70.

24.01.  
Fließ, Günter  
zum 85.

28.01.  
Blanke, Rita  
zum 70.

30.01.  
Franz, Helga  
zum 80.

### Zuckerdorf Klein Wanzleben

am 02.01.  
Dr. Kempe, Wilhelm  
zum 70.

am 18.01.  
Flügel, Johanna  
zum 70.

am 20.01.  
Florek, Jutta  
zum 70.

am 21.01.  
Zielke, Edith  
zum 85.

am 23.01.  
Loske, Gerhard  
zum 85.

### Impressum

Unsere Stadt Wanzleben-Börde  
Amtliches Mitteilungsblatt  
der Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
„Unser Wanzleben“ erscheint  
monatlich.  
Auflage: 7.500 Exemplare  
Herausgeber  
Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
Körperschaft des öffentlichen  
Rechts  
Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
Markt 1-2  
39164 Wanzleben - Börde  
Tel. 039209/ 447-0  
Verantwortlich:  
Thomas Kluge – Bürgermeister  
Druckerei  
R. Weeke Betriebs GmbH  
Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

**V.i.S.d.P.**  
Thomas Kluge  
Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
Markt 1-2  
39164 Wanzleben - Börde  
verantwortlich für Anzeigen:  
René Körtge  
Medien-Service-Mittelland GmbH  
Bahnhofstraße 17,  
39104 Magdeburg  
verantwortlich für  
amtliche Bekanntmachungen  
und Bekanntgabe von  
Geburtstagen und Jubiläen:  
Einheitsgemeinde Stadt  
Wanzleben - Börde  
Es gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1 vom 01.11.2018.  
www.unsere-stadt-wanzleben-boerde.de



Foto: stock.adobe.com

DIE BESTEN TICKETS GIBTS BEI

# biberticket



**KLASSIK**



**SPORT**



**ROCK & POP**



**PARTY & SZENE**



**BÜHNE & SHOW**



**VOLKSMUSIK & SCHLAGER**

KLASSIK

BÜHNE & SHOW

ROCK & POP

PARTY & SZENE

VOLKSMUSIK & SCHLAGER

SONSTIGES

Tickets zu deutschlandweiten Veranstaltungen erhältlich in allen **biber ticket-Verkaufsstellen**, unter [www.biberticket.de](http://www.biberticket.de) und der **biber ticket-Hotline: 03 91 / 59 99-7 00**



**biberticket**  
Deutschlandweit. Günstig.